



Fragebogenauswertung

Girls' Day 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
1.1	Anmeldung, Programm und Ablauf.....	4
1.2	Evaluation.....	5
2	Persönliche Daten.....	6
2.1	Wie alt bist Du?.....	6
2.2	In welchem Land bist Du geboren?	6
2.3	In welchem Land ist Deine Mutter geboren?	7
2.4	In welchem Land ist Dein Vater geboren?.....	7
3	Schulische Daten.....	8
3.1	Welche Jahrgangsstufe besuchst Du?	8
3.2	Welche Schulform besuchst Du?	8
3.3	Name der Schule.....	9
4	Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg	9
4.1	Warst du schon einmal bei einer Aktion der WIAI der Universität Bamberg dabei?.....	9
4.2	Wie hast Du vom Girls' Day an der Universität Bamberg erfahren?	11
4.3	Warum nimmst Du am Girls' Day der Universität Bamberg teil?	11
5	Technikeinstellung und -einschätzung der Teilnehmerinnen.....	12
5.1	In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?.....	12
5.2	Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Informatik zu tun hat?... 15	15
5.3	Was hältst Du allgemein von Informatik?.....	15
6	Meinungsbeeinflussung durch und Einstellung zum Girls' Day.....	16
6.1	Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Fragen stimmst du zu?.. 16	16
6.2	Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu?.....	20
7	Beurteilung des Girls' Days.....	24
7.1	Welchen Workshop hast Du besucht?.....	24
7.2	Was hat Dir an dem Workshop besonders gefallen?	24
7.3	Was hat Dir an dem Workshop nicht so gut gefallen?	25
7.4	War der Workshop so wie du erwartet hattest?.....	26
7.5	Wenn nein, was war anders?	26
7.6	Wie beurteilst Du den Workshop?	27
7.7	Was können wir verbessern?.....	28
7.8	Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollen wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?	29

7.9	Was hat Dir heute am besten gefallen?.....	29
7.10	Wie gut hat Dir der Fachvortrag gefallen?.....	30
7.11	Findest du es wichtig, dass der Workshop mit einem Fachvortrag ergänzt wird?	30
7.12	Möchtest du etwas zum Vortrag sagen?	30
7.13	Wie hat Dir der gemeinsame Teil mit dem Boys Day gefallen?	31
8	Meinungsbeeinflussung durch den Girls' Day und Einstellung für die Zukunft	32
8.1	Welchen Einfluss hat der Girls' Day der Uni Bamberg darauf, was Du später beruflich machen willst?	32
8.2	Könntest du Dir vorstellen Informatik zu studieren?.....	32
8.3	Warum?	32
8.4	Könntest du Dir vorstellen in Bamberg Informatik zu studieren?	33
8.5	Warum?	33
8.6	Möchtest du uns sonst noch etwas sagen?	34

1 Einleitung

1.1 Anmeldung, Programm und Ablauf

Bereits zum zehnten Mal fand dieses Jahr am 23.04.2015 der Girls' Day an der Universität Bamberg statt. In den bundesweiten Zukunftstagen sollen Mädchen Einblicke in frauenuntypische Berufe erhalten und somit neue Ideen für ihre spätere Berufswahl bekommen.

An der Universität Bamberg beteiligte sich dabei die Fakultät Wirtschaftsinformatik und Angewandte Informatik (WIAI) mit zahlreichen Workshops und zwei Fachvorträgen. In fünf verschiedenen Workshops konnten Schülerinnen ab der 8. Jahrgangsstufe Neues über die Welt der Computer erfahren und selbst programmieren. Mit insgesamt 60 Teilnehmerinnen war die Veranstaltung wieder voll ausgebucht. Sogar aus Kronach und Liechtenstein kamen Mädchen angereist, um an den Workshops teilzunehmen.

Wie auch in den vergangenen Jahren konnten sich die Schülerinnen selbständig und unabhängig von ihrer Schule über das Online-Formular der bundesweiten Organisatoren auf der Website <http://www.girls.day.de> anmelden. Jeder Workshop der Universität Bamberg stellt auf der Website der bundesweiten Organisatoren ein eigenständiges Angebot dar.

Die Begrüßung der Teilnehmerinnen erfolgte durch die Vizepräsidentin für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs Frau Prof. Dr. Astrid Schütz, worauf eine kurze Einführung in das Konzept und den Ablauf des Girls' Day durch die Frauenbeauftragte der Fakultät WIAI Frau Prof. Dr. Ute Schmid folgte. Anschließend wurde sogleich mit den Workshops begonnen. Nach einer gemeinsamen Mittagspause mit den Teilnehmern des Boys Day folgte eine Informationsveranstaltung zur Studienwahl. Hier lernten die Teilnehmerinnen das Studienangebot der Universität Bamberg kennen und erhielten grundsätzliche Informationen zum Aufbau des Bachelor- bzw. Masterstudiums oder des ECTS-Systems.

Den Abschluss bildete ein sehr anschaulicher Vortrag von Prof. Dr. Daniela Nicklas über sensorbasierte Anwendungen. Dem Untertitel „The Good, the Bad, the Ugly“ des Vortrags entsprechend beleuchtete der Vortrag von Frau Prof. Nicklas eindrucksvoll die Vor- und Nachteile von zunehmender Datenerhebung und illustrierte der jungen Zuhörerschaft, welche Themen im Bereich Ihres Forschungsschwerpunktes der Mobilien Softwaresysteme eine Rolle spielen. Zum Ende der Veranstaltung wurden die Teilnehmerinnen gebeten, die Abschluss-Fragebögen auszufüllen und bekamen anschließend ihre Teilnahmebescheinigung ausgehändigt. Informationsmaterial zu MINT-Fächern und speziell Studienwahl an der Uni Bamberg lagen aus.

Folgende Workshops wurden angeboten:

„Crazy Robots“: Hier bauten sich die Teilnehmerinnen einen eigenen Lego-Mindstorm-Roboter und programmierten diesem dann Bewegungen und Sprache ein.

„Geheimnisse Sozialer Netzwerke“: Hier lernten die Teilnehmerinnen bislang unbekannte Zusammenhänge über soziale Strukturen im Internet kennen und betrachteten Facebook mal von einer ganz anderen Seite.

„E-Recruiting“: Die Mädchen konnten hier einen Selbst-Test – das sog. Self-Assessment – im Internet durchlaufen, um herauszufinden, welche Berufe zu Ihnen passen.

„Schlaue Computer“: In diesem Workshop erstellten die Teilnehmerinnen dreidimensionale Objekte und lernten wie man diese anhand von Tastaturbefehlen in Bewegung versetzen kann.

„**The Sudoku Challenge**“: Hier widmeten sich die Teilnehmerinnen beim japanischen Zahlenpuzzle Sudoku einer spannenden Challenge.

1.2 Evaluation

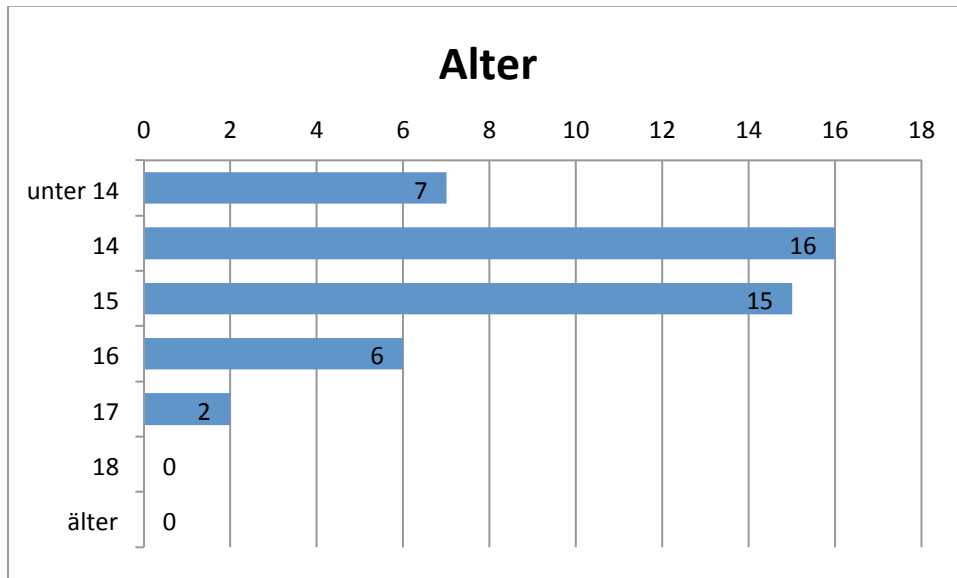
Die Teilnehmerinnen wurden einige Tage vor der Veranstaltung per E-Mail aufgefordert, online den Vorher-Fragebogen mit einigen Fragen zum persönlichen Hintergrund sowie potenziellen Erfahrungen mit Informatik-Veranstaltungen der Uni Bamberg zu beantworten. Diejenigen Mädchen, die dieser Aufforderung nicht nachkamen, wurden bei der Anmeldung vor Ort gebeten, den Fragebogen schriftlich auszufüllen.

Gegen Ende der Veranstaltung wurden die Nachher-Fragebogen zum Ausfüllen vor Ort ausgeteilt. Diese enthielten teilweise Fragen, die auch schon im Vorher-Fragebogen enthalten waren. Dabei handelt es sich um Fragen zu potentiellen Tätigkeitsbereichen und den Einschätzungen zu Aussagen über soziale und technische Berufe, welche dem bundesweiten Befragungsbogen entnommen wurden. Doch anders als in der bundesweiten Umfrage wurde diese Aspekte sowohl in der Vorher- als auch in der Nachherbefragung ausgeführt, um zu überprüfen, ob sich die Einstellungen der Mädchen durch die Erfahrung am Girls' Day (zumindest kurzfristig) beeinflusst werden.

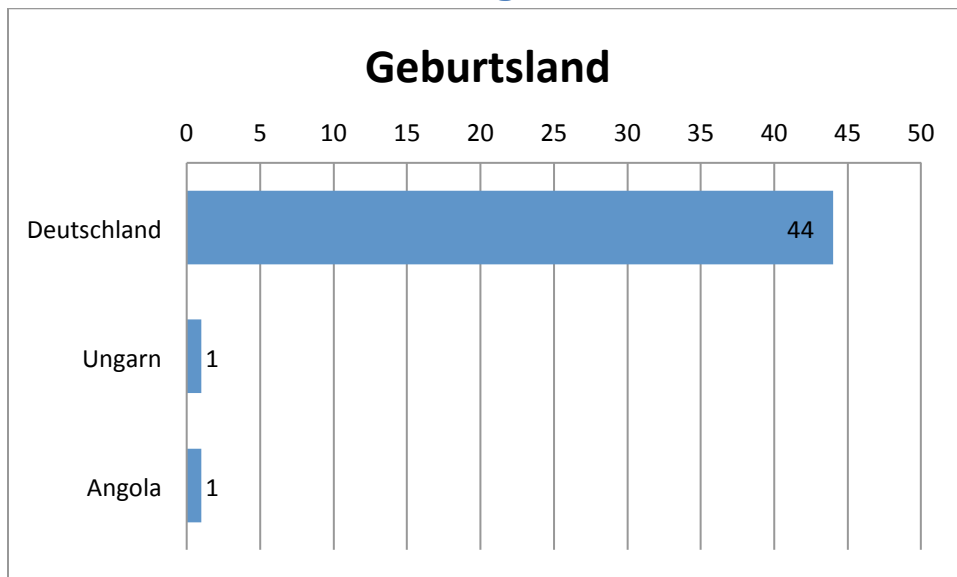
Es liegen 46 ausgefüllte Fragebogen aus der Vorher-, sowie 44 Bögen aus der Nachher-Befragung zur Auswertung vor. Für die Frageblöcke, die vorher und nachher abgefragt wurden, werden nur die Bögen derjenigen Teilnehmerinnen verwendet, welche sowohl den Vorher- als auch den Nachher-Fragebogen ausgefüllt haben. Dies trifft auf 34 Mädchen zu.

2 Persönliche Daten

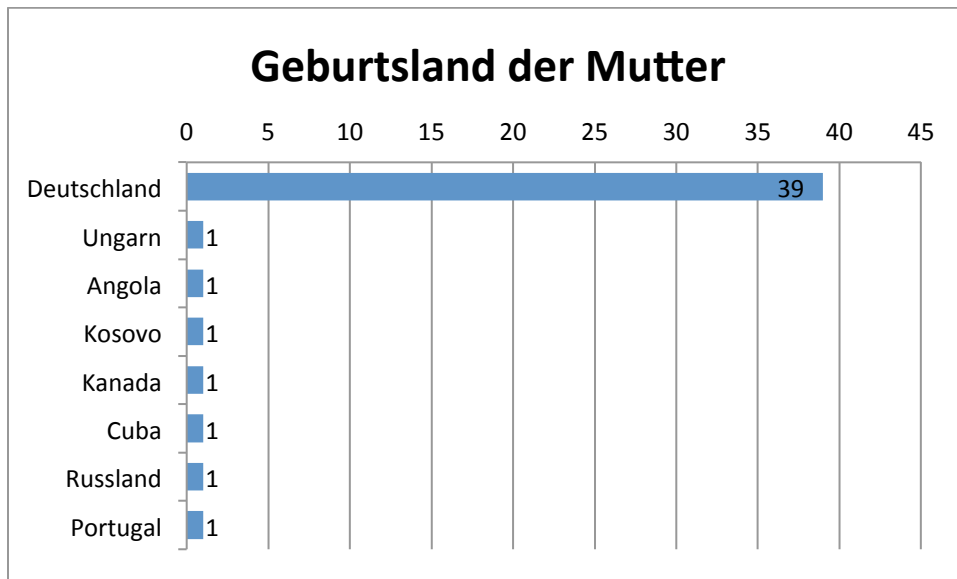
2.1 Wie alt bist Du?



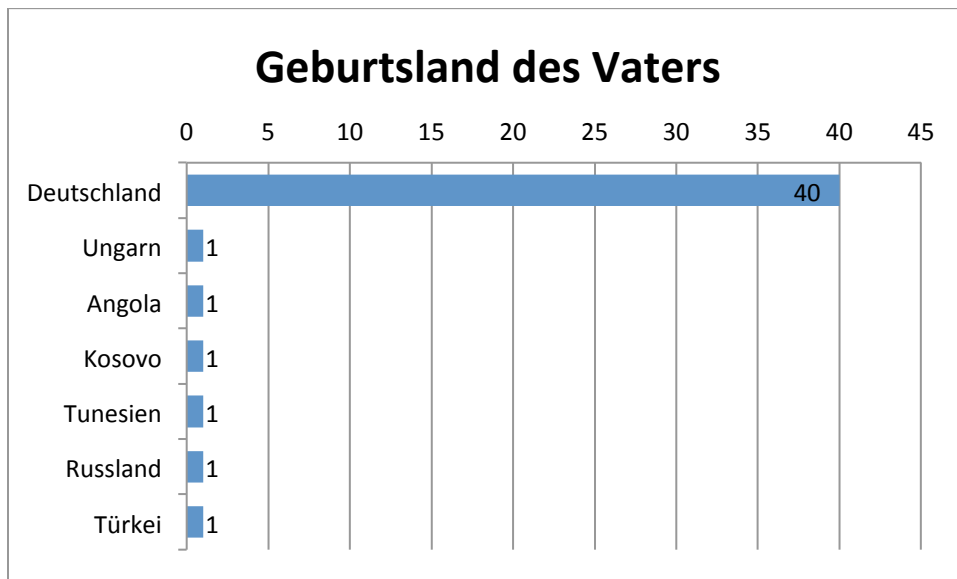
2.2 In welchem Land bist Du geboren?



2.3 In welchem Land ist Deine Mutter geboren?

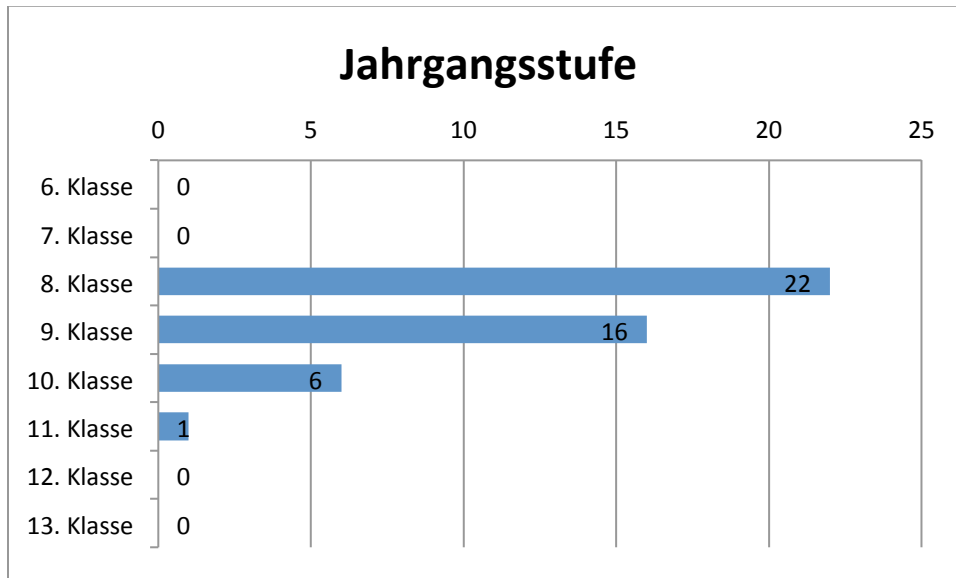


2.4 In welchem Land ist Dein Vater geboren?

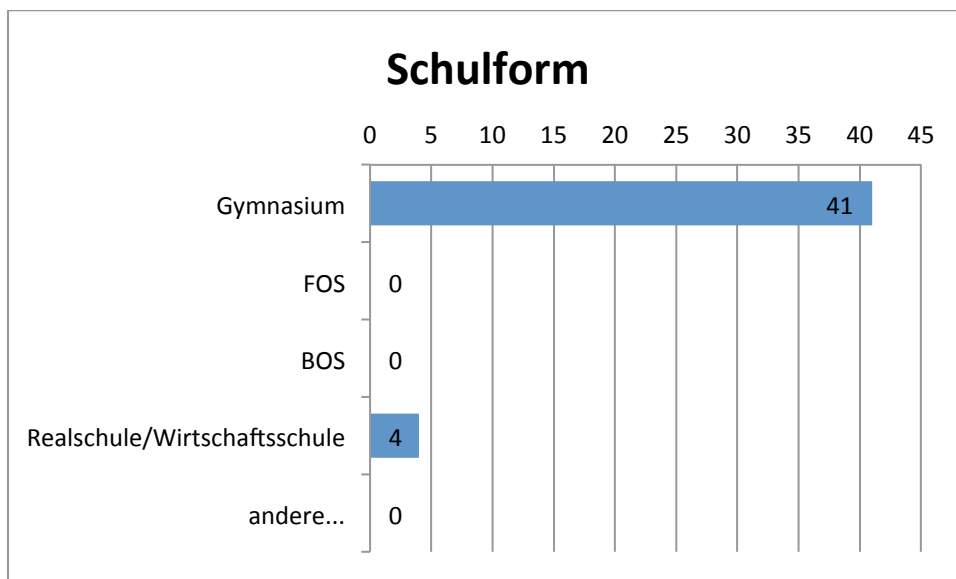


3 Schulische Daten

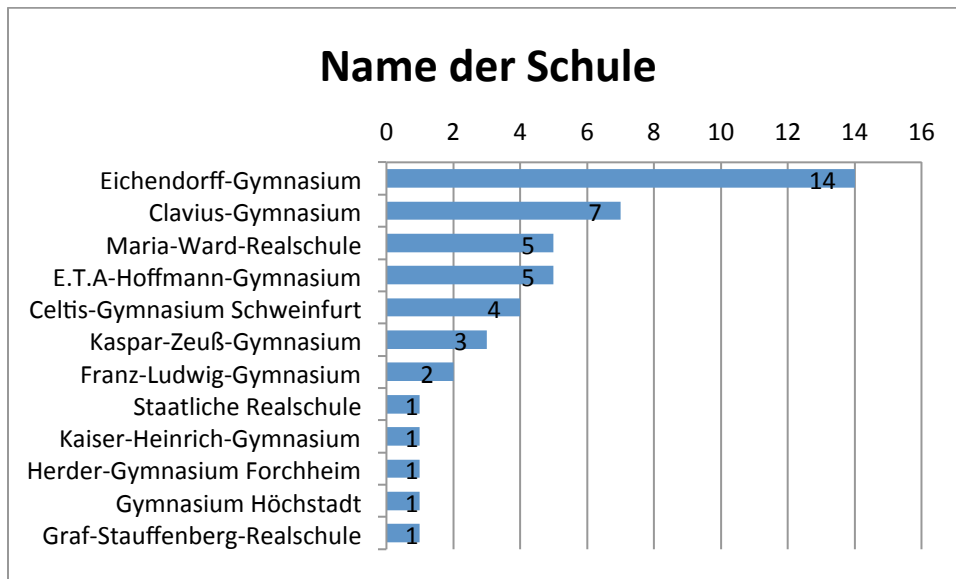
3.1 Welche Jahrgangsstufe besuchst Du?



3.2 Welche Schulform besuchst Du?

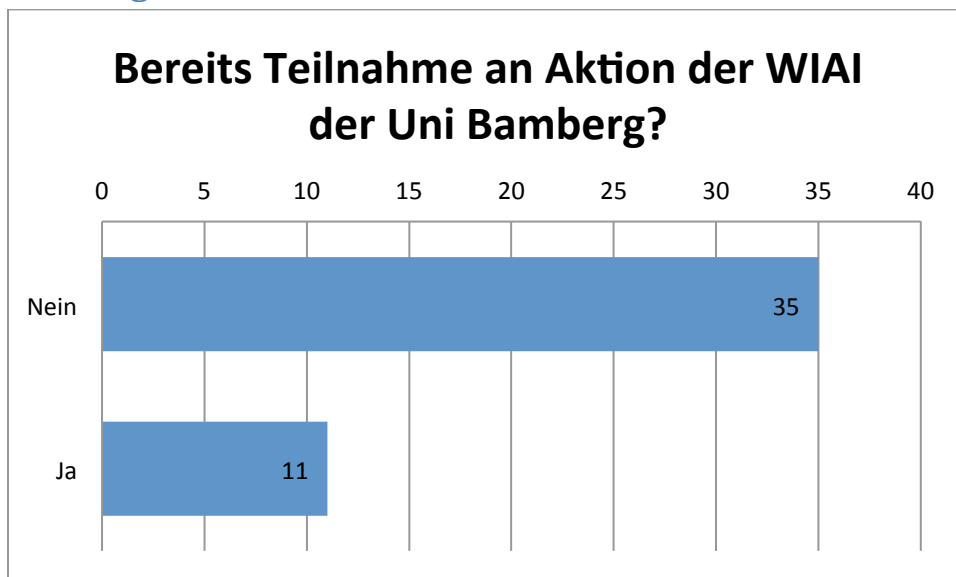


3.3 Name der Schule

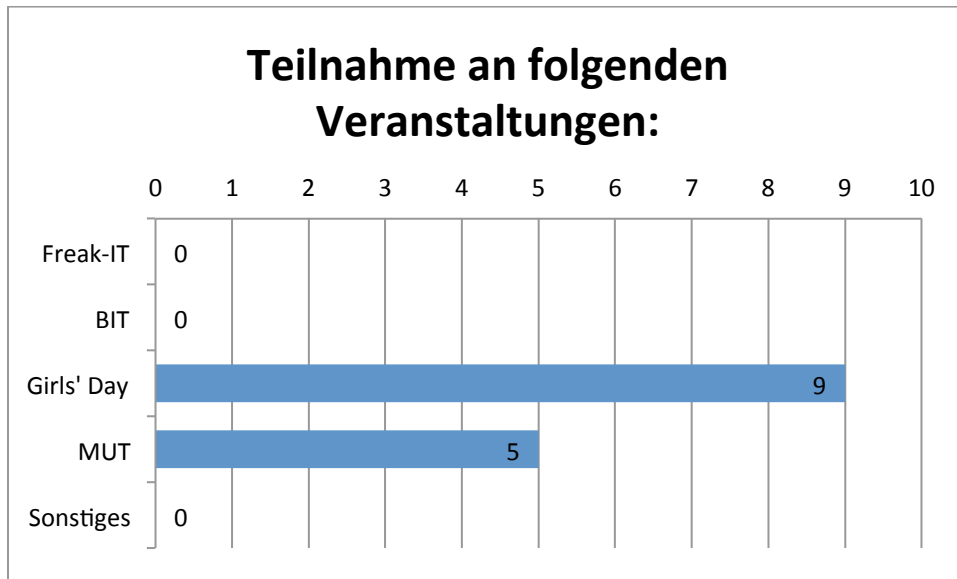


4 Informatik Veranstaltungen an der Uni Bamberg

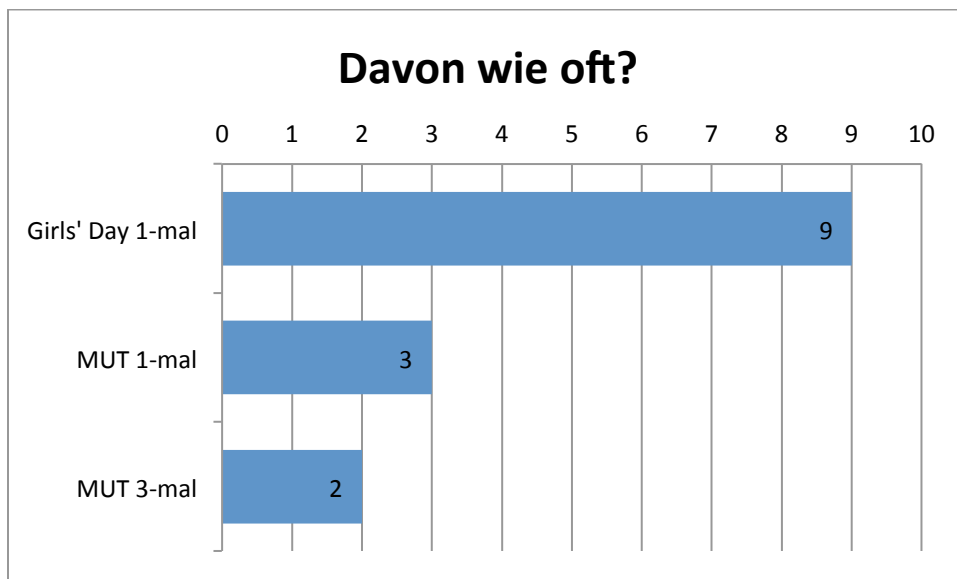
4.1 Warst du schon einmal bei einer Aktion der WIAI der Universität Bamberg dabei?



Wenn ja, bei welcher Veranstaltung?

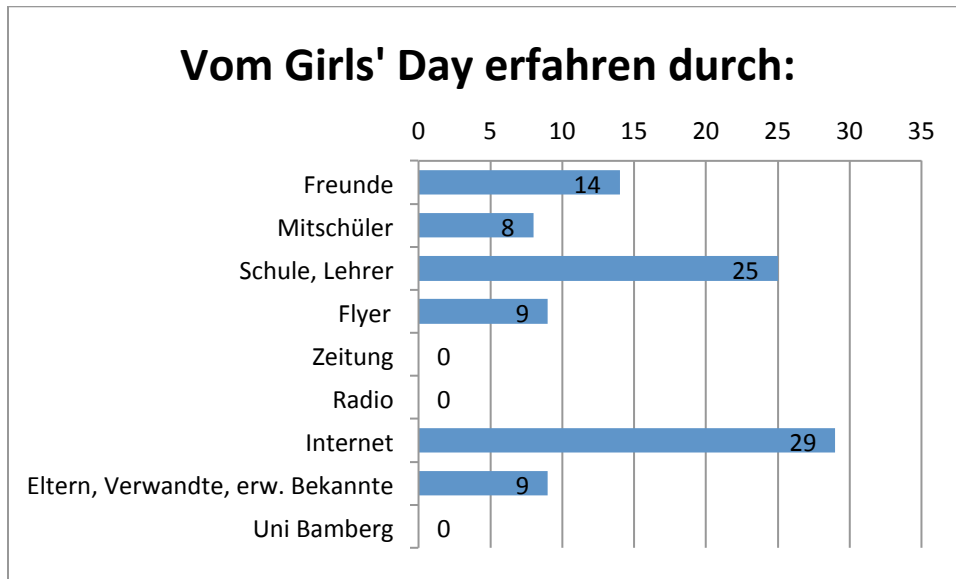


Davon wie oft:



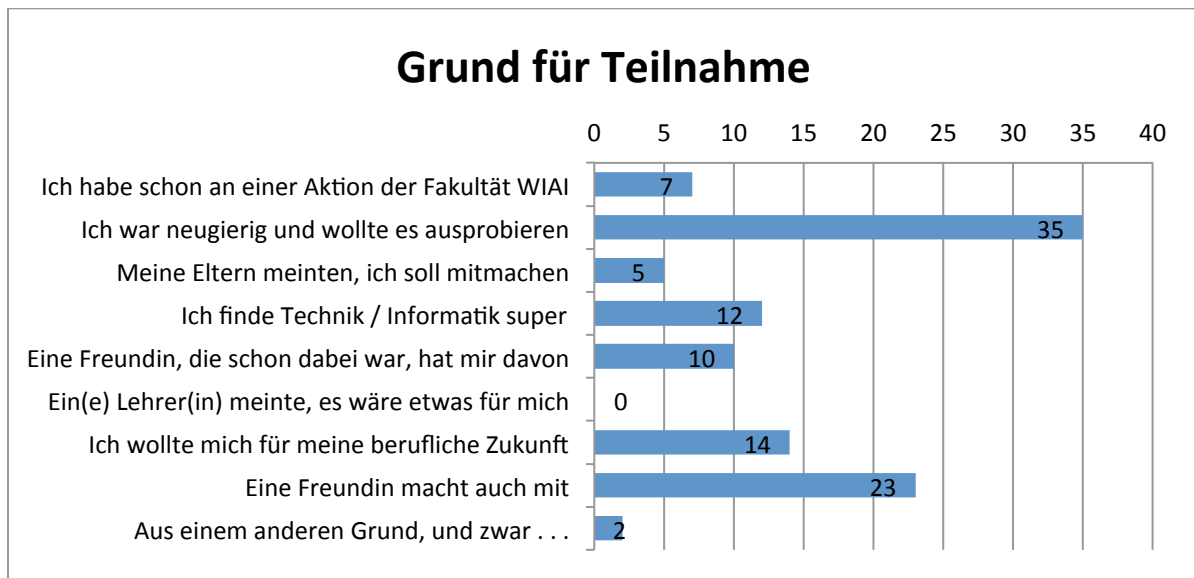
4.2 Wie hast Du vom Girls' Day an der Universität Bamberg erfahren?

Mehrfachantworten möglich



4.3 Warum nimmst Du am Girls' Day der Universität Bamberg teil?

Mehrfachantworten möglich



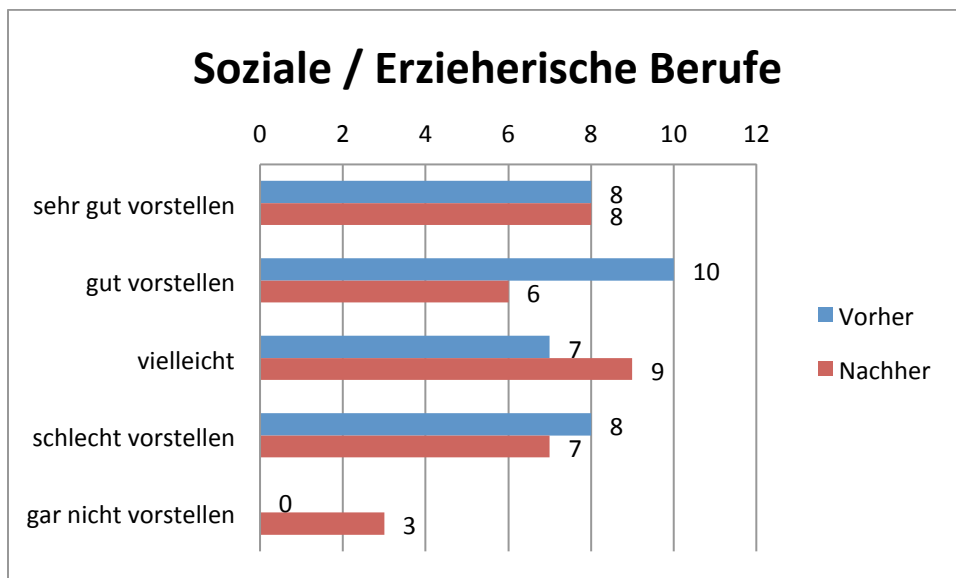
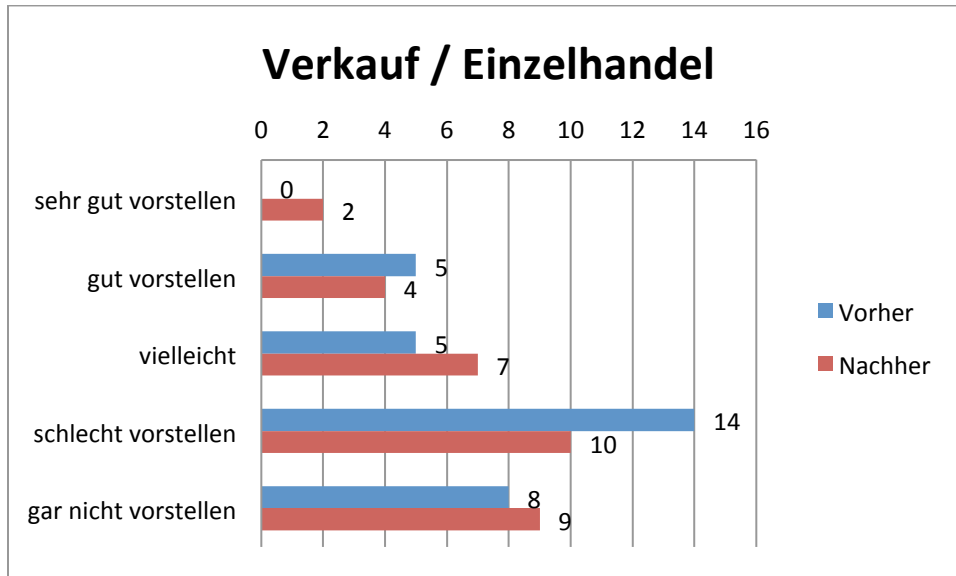
Aus einem anderen Grund, und zwar weil...

- ... mich Computertechnisches interessiert
- ... ich muss

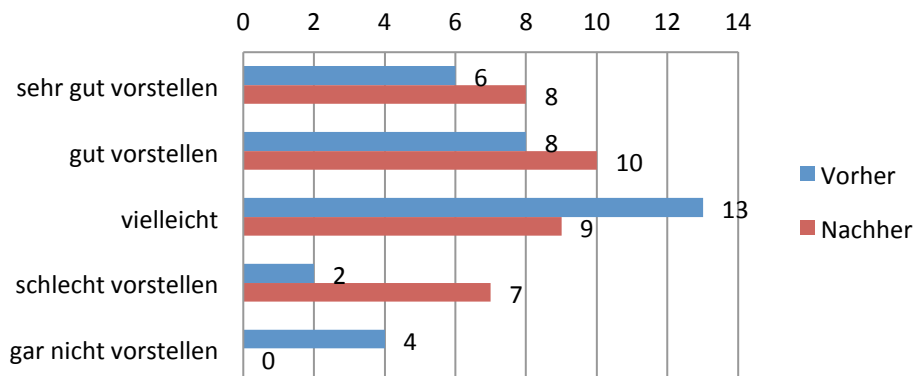
5 Technischeinstellung und -einschätzung der Teilnehmerinnen

Hier wurden nur die Anmerkungen derjenigen Mädchen berücksichtigt, die sowohl dem Vorher- als auch den Nachher-Fragebogen ausgefüllt haben.

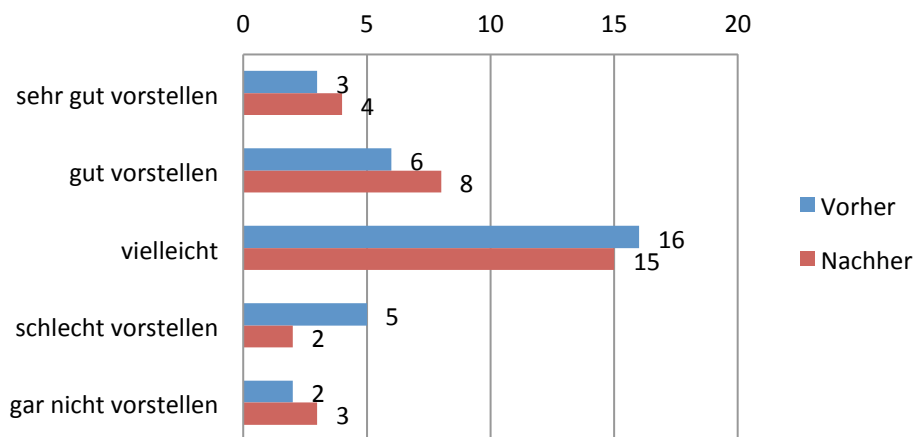
5.1 In welchem Tätigkeitsbereich könntest Du Dir vorstellen, später zu arbeiten?



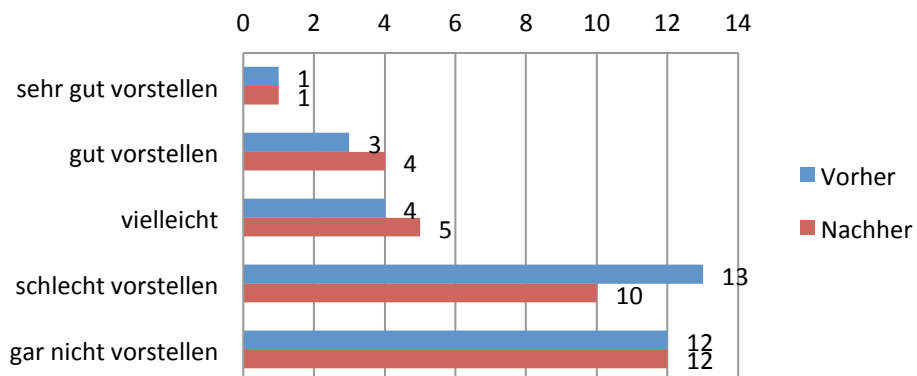
Technische / Naturwissenschaftliche Berufe

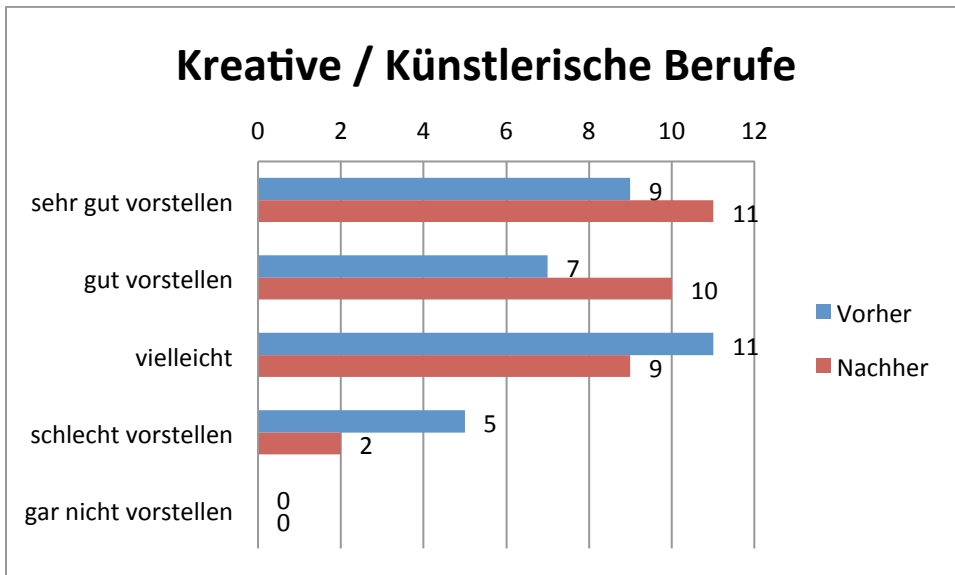
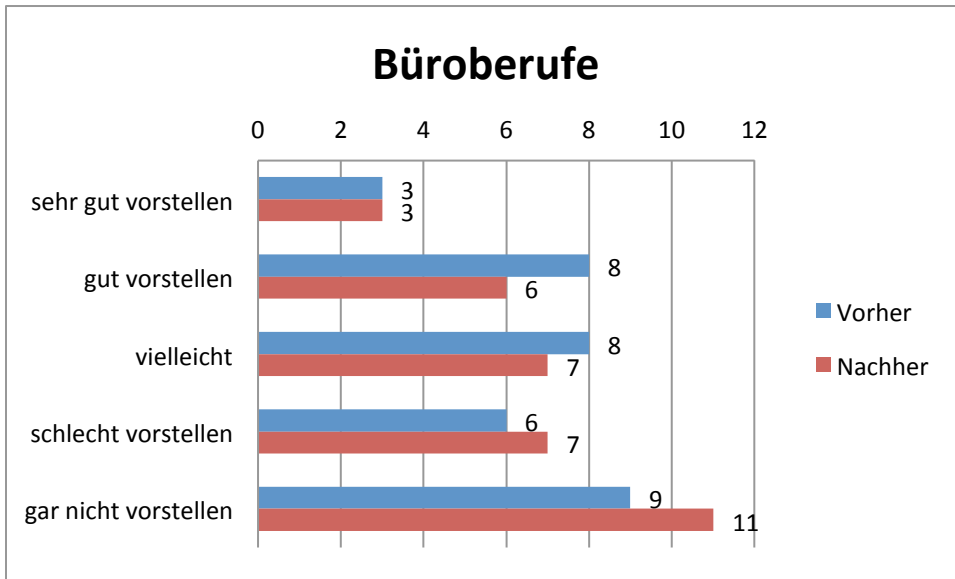


Medizinische / Pflegerische Berufe

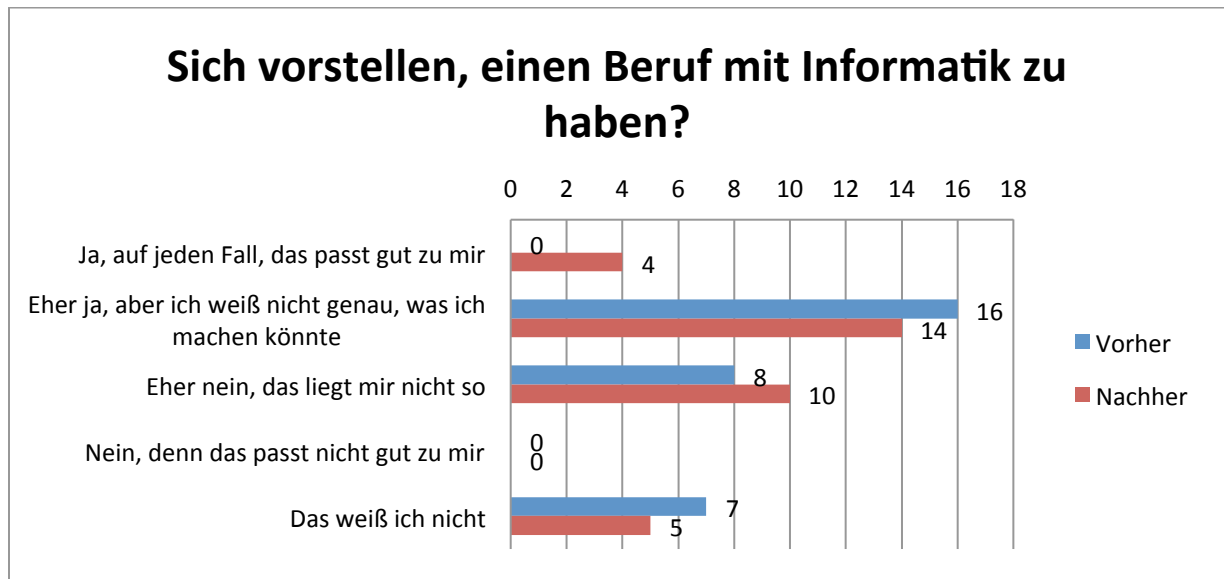


Landwirtschaft / Ökologie / Gartenbau

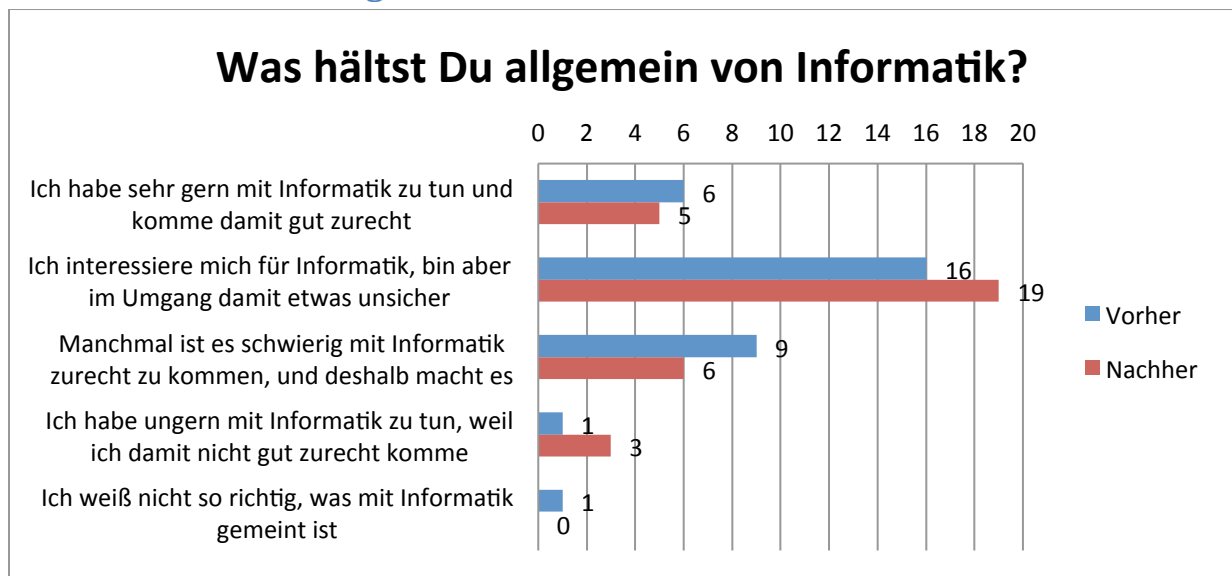




5.2 Könntest Du Dir vorstellen, einen Beruf zu haben, der etwas mit Informatik zu tun hat?



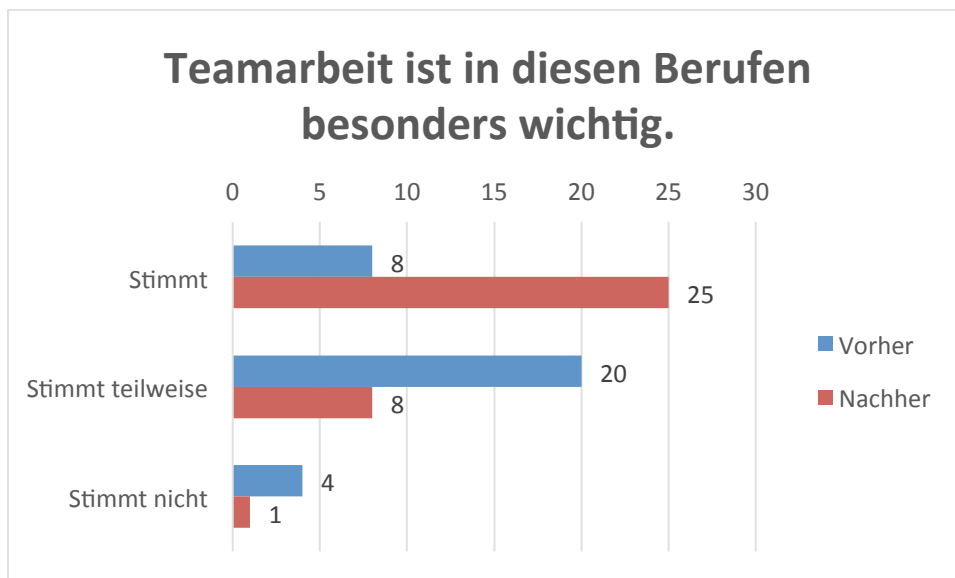
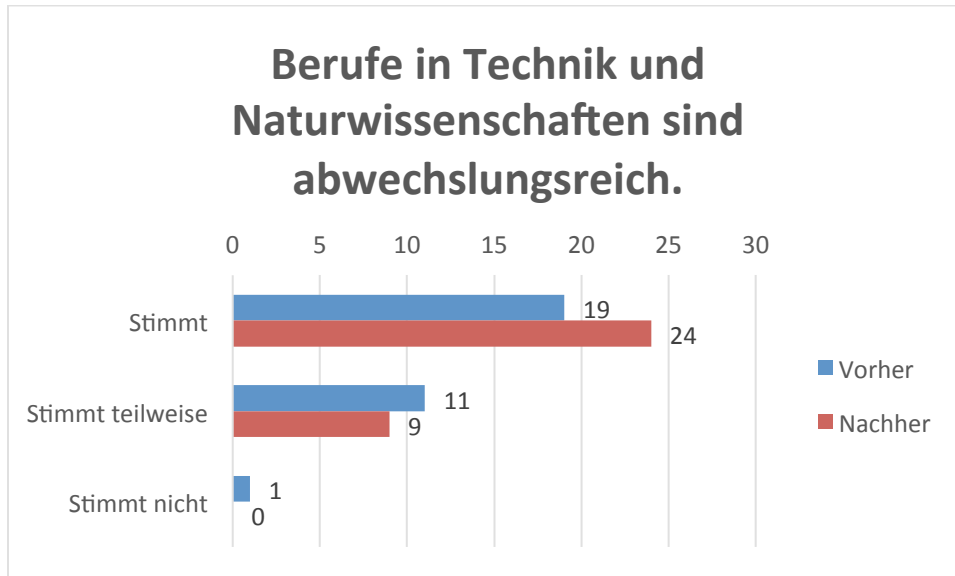
5.3 Was hältst Du allgemein von Informatik?



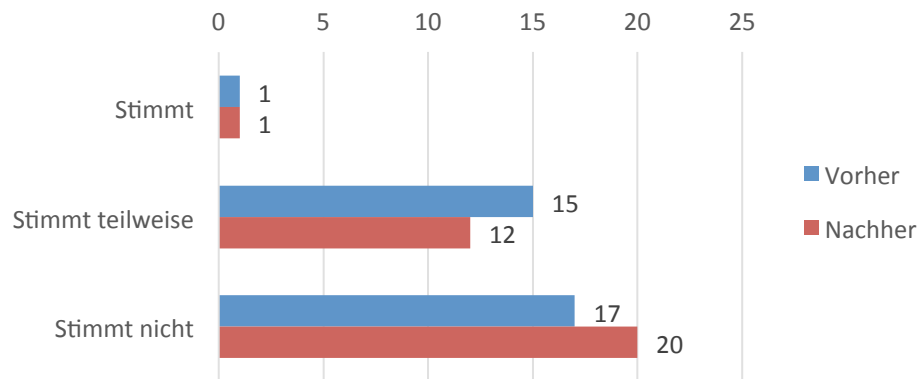
6 Meinungsbeeinflussung durch und Einstellung zum Girls' Day

Hier wurden nur die Anmerkungen derjenigen Mädchen berücksichtigt, die sowohl dem Vorher- als auch den Nachher-Fragebogen ausgefüllt haben.

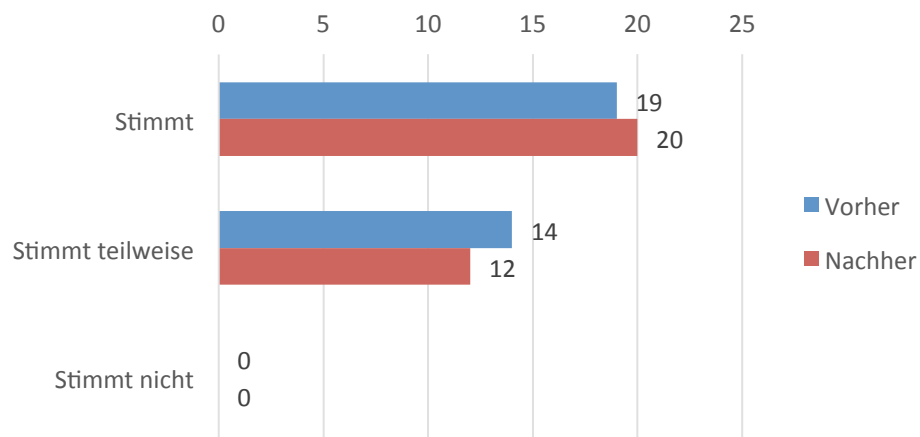
6.1 Welchen Aussagen zu technischen und naturwissenschaftlichen Fragen stimmst du zu?



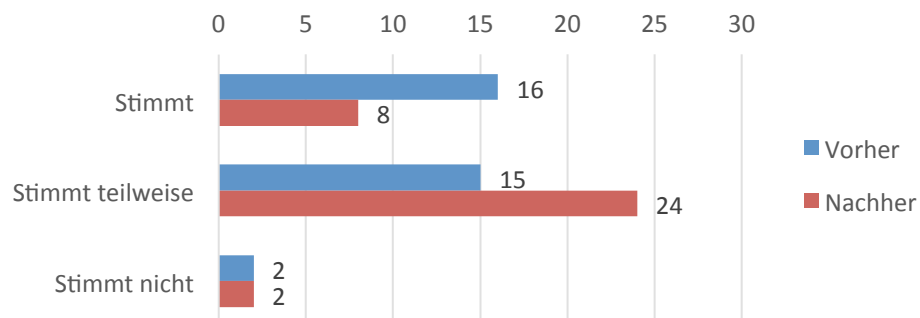
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.



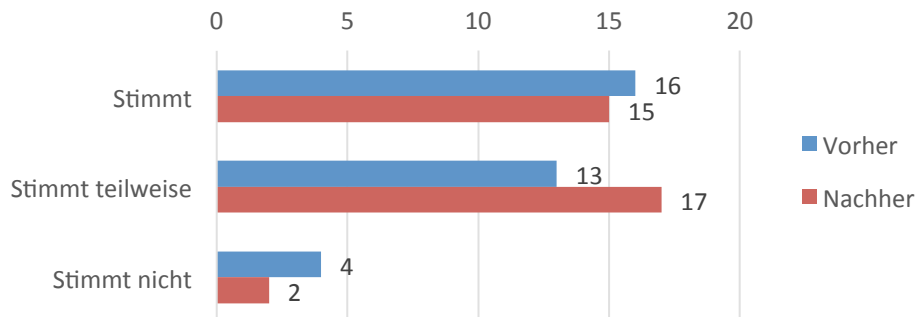
Man kann dort gut verdienen.



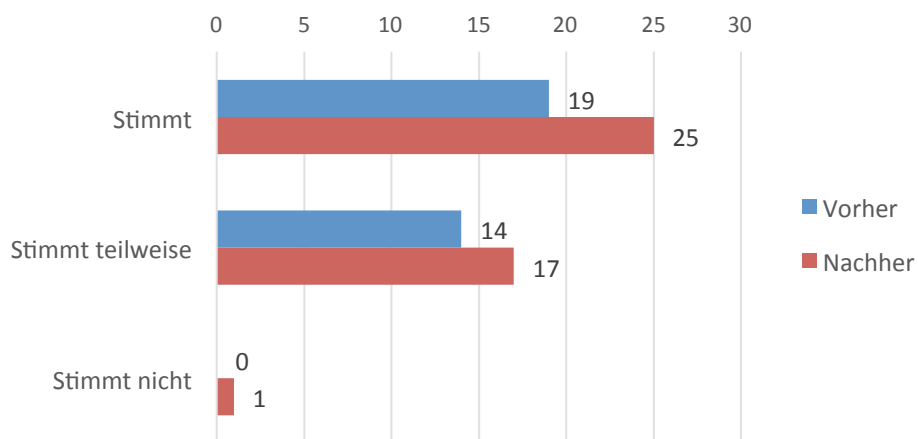
Gute Noten sind für technische und naturwissenschaftliche Berufe eine Voraussetzung.



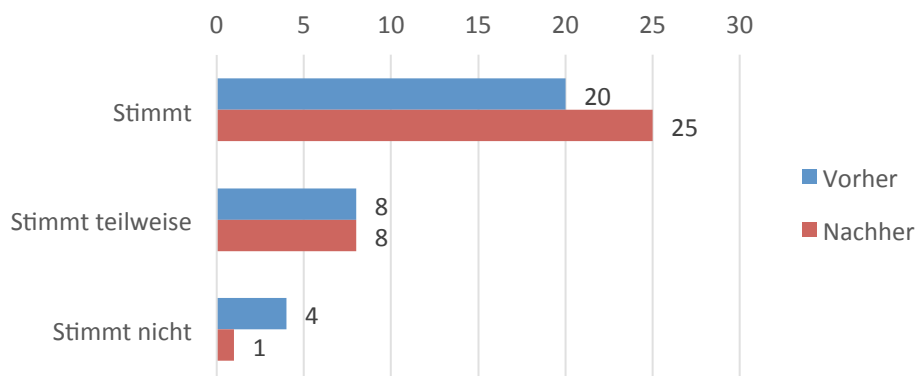
Es ist für Frauen genauso leicht, wie für Männer, dort einen Arbeitsplatz zu finden.



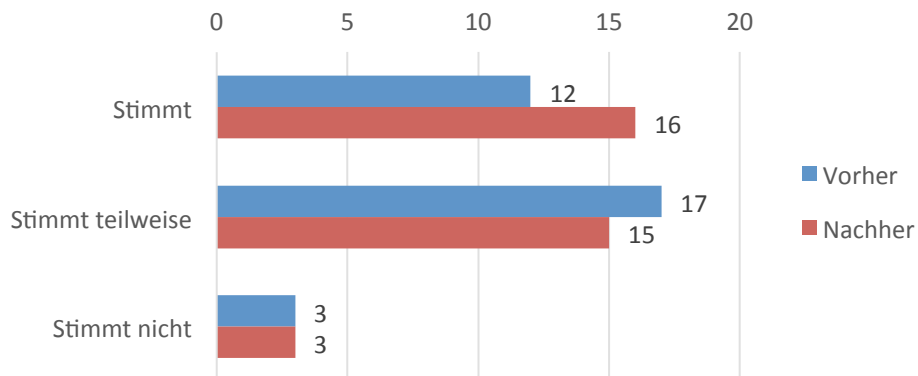
Man kann dort gut Karriere machen.



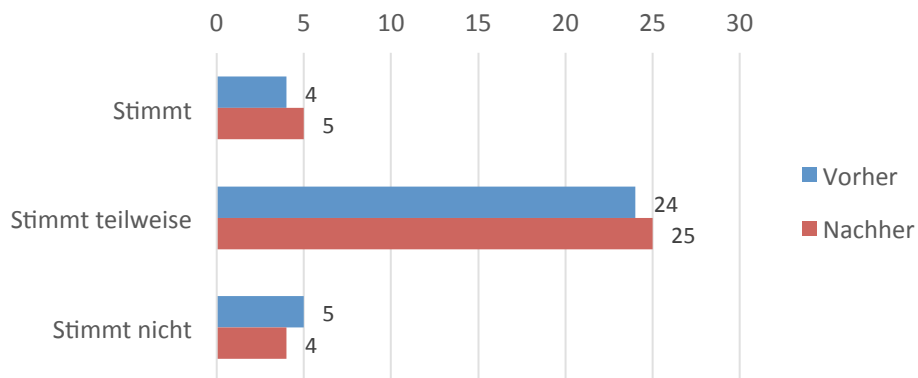
In solchen Berufen arbeiten wenig Frauen.



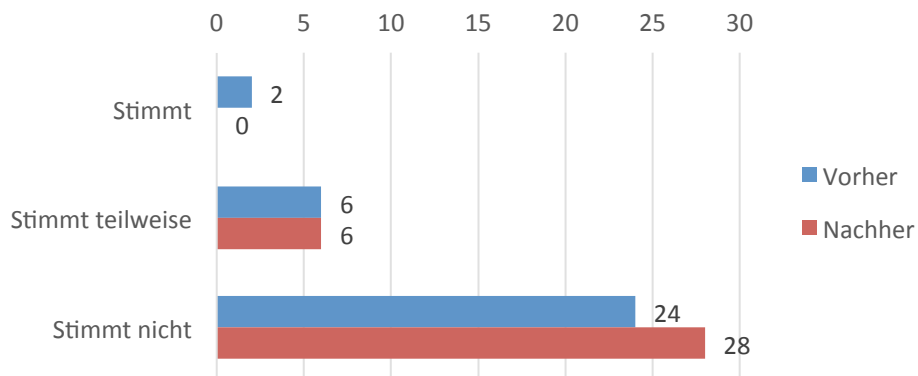
Die meisten Mädchen interessieren sich nicht für solche Berufe.

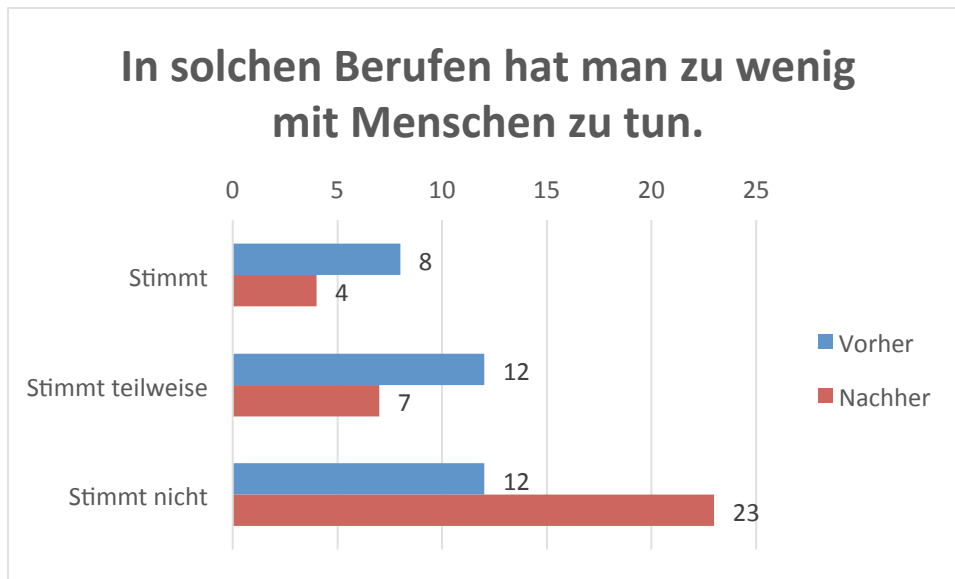


In diesen Berufen lassen sich Arbeit und Familie gut verbinden.

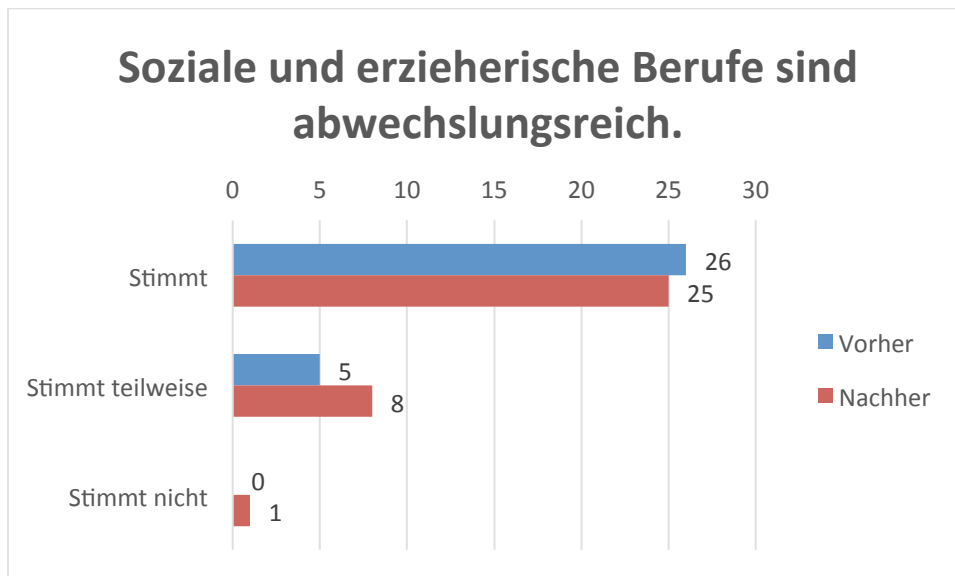


Frauen sind in diesen Berufsfeldern eigentlich nicht erwünscht.

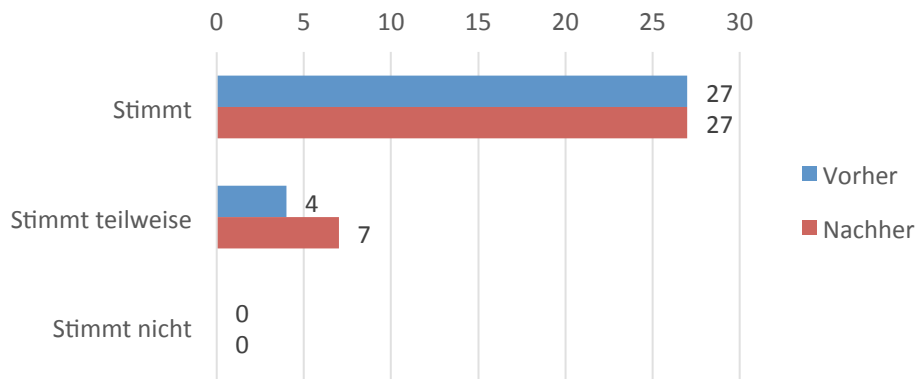




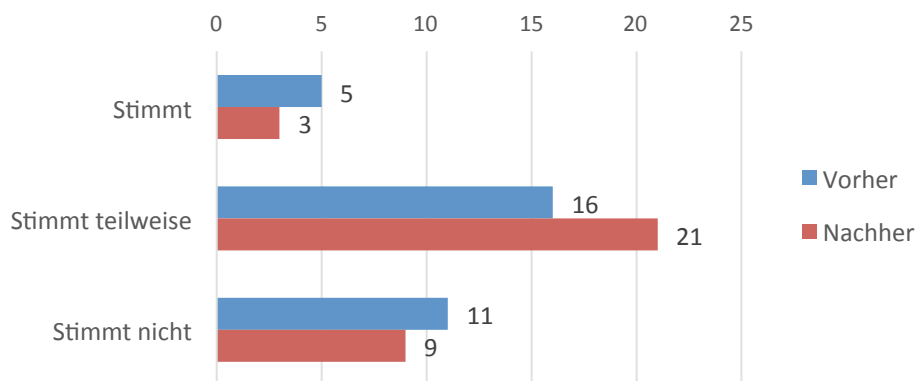
6.2 Welchen Aussagen zu sozialen und erzieherischen Berufen stimmst du zu?



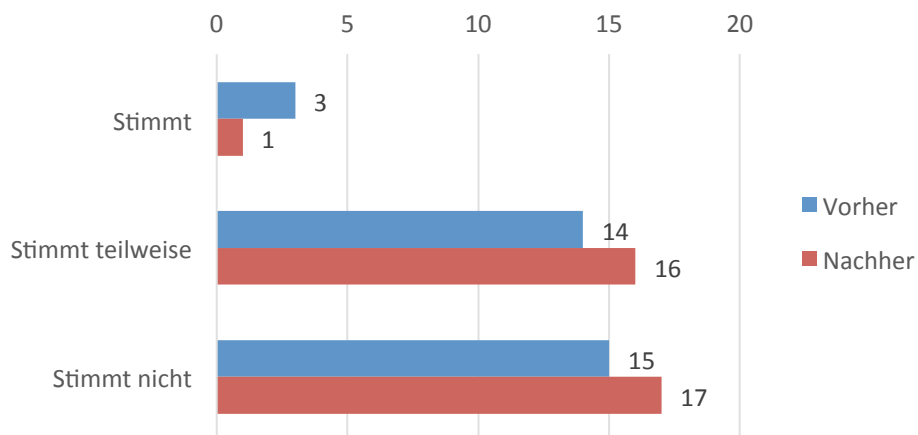
Teamarbeit ist in diesen Berufen besonders gefragt.



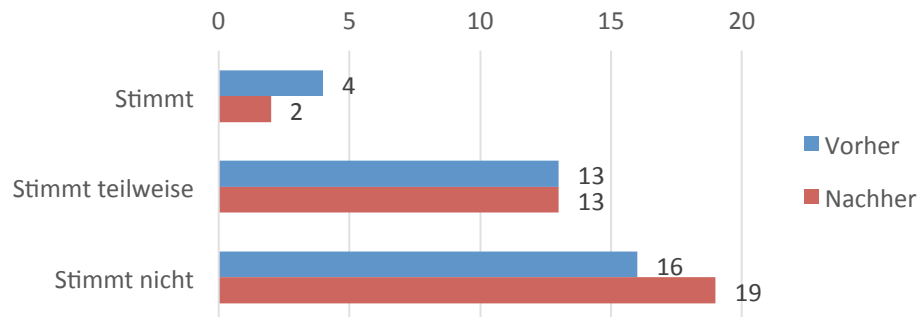
Die Berufe bieten schlechte Arbeitsmarktchancen.



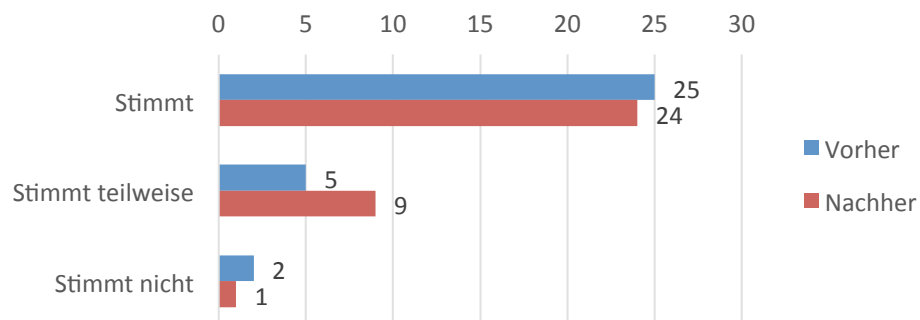
Man kann dort gut verdienen.



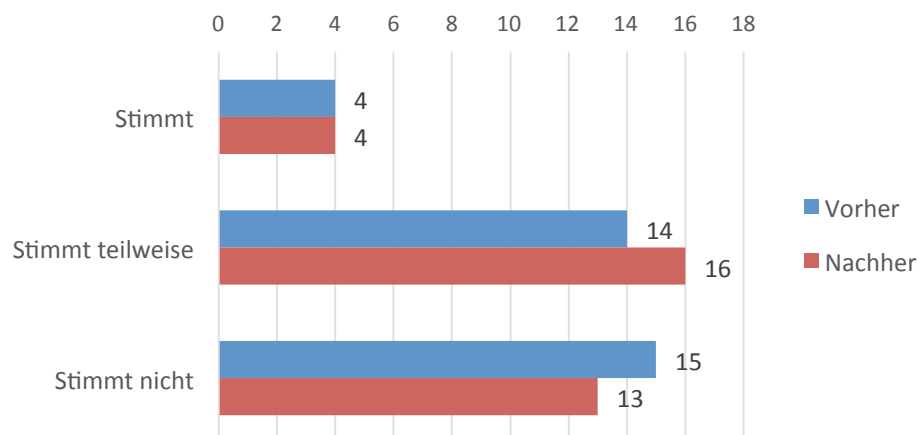
Gute Noten sind für soziale und erzieherische Berufe eine Voraussetzung.



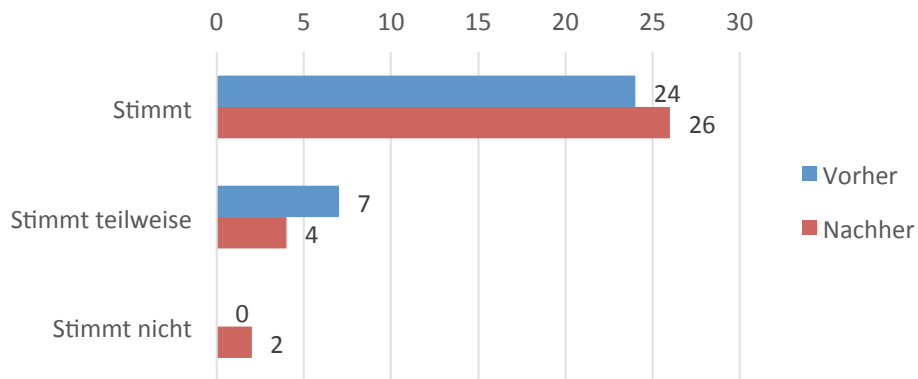
In diesen Berufen ist es für Frauen leichter einen Arbeitsplatz zu finden als in technischen Berufen.



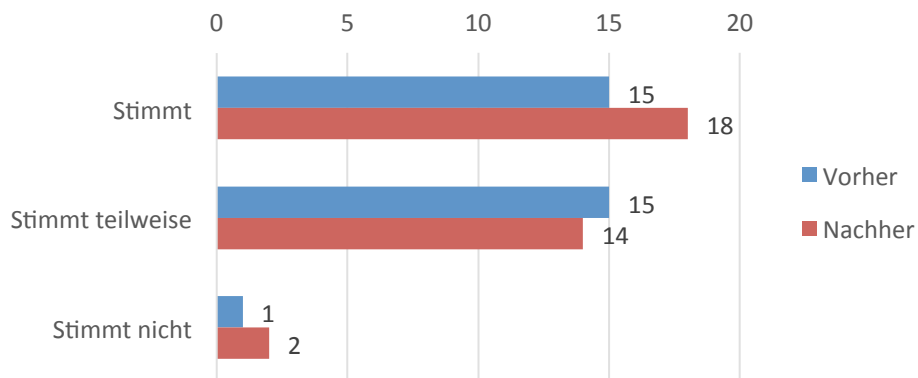
Man kann dort gut Karriere machen.



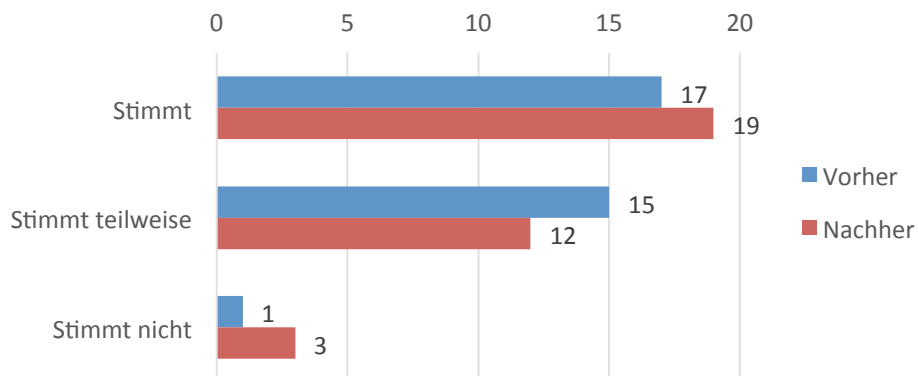
In solchen Berufen arbeiten vor allem Frauen.



In diesen Berufen lassen sich Arbeit und Familie gut verbinden.

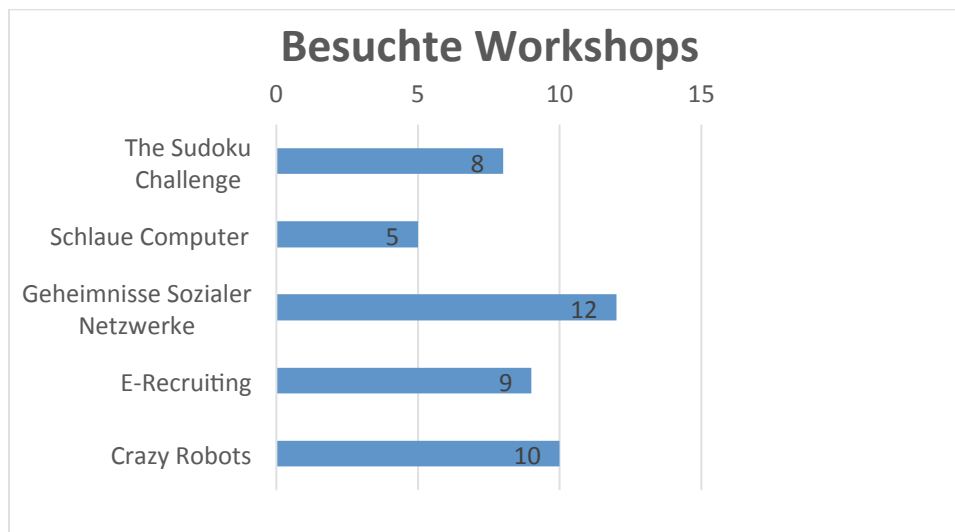


Die Arbeit mit vielen Menschen kann sehr belastend sein.



7 Beurteilung des Girls' Days

7.1 Welchen Workshop hast Du besucht?



7.2 Was hat Dir an dem Workshop besonders gefallen?

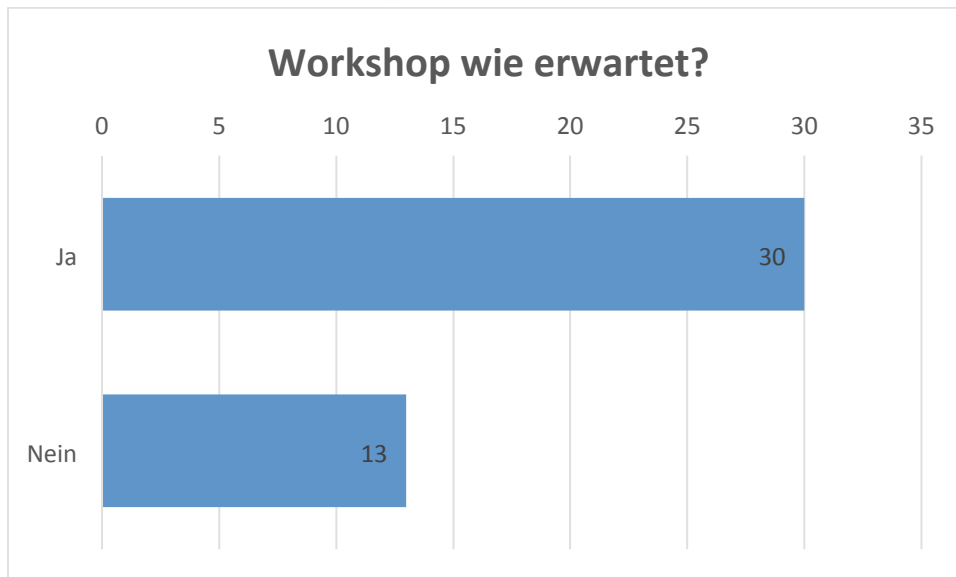
- *Zu sehen, wie die Welt vernetzt ist*
- *Schauen obs funktioniert mit dem Roboter*
- *Das eigene Analysieren von Facebook*
- *Die praktische Arbeit (2)*
- *Die Erklärungen waren sehr gut*
- *Es war abwechslungsreich und spannend*
- *Allgemeine Informationen und Tipps -> nicht ausschließlich auf Informatik bezogen*
- *Informativ*
- *Der Vortrag bzw. die kurze Einführung in diesen Themenbereich war sehr interessant und vor allem das Arbeiten mit dem Computer war interessant und schön*
- *Selbst programmieren auszuprobieren und nicht nur Theorie*
- *Dass wir eine Programmierungssprache gelernt haben*
- *Ich habe viel erfahren, was ich davor noch nicht wusste*
- *Alles, aber am besten das „Programmieren“*
- *Dass wir etwas gelernt haben, was ich noch nicht aus der Schule wusste*
- *Dass wir eigenständig Sachen ausprobieren durften (4)*
- *Das Bauen und Programmieren der Roboter (6)*
- *Das Bauen der Roboter und der Parcours*
- *Arbeiten am Computer (6)*
- *Das Programmieren und die verschiedenen Lösungswege*
- *Die Pausen*
- *Zu erfahren, wie man mit den ganzen Leuten in einem Netzwerk verbunden ist*
- *Florian, Nodexl Programm (2)*
- *Nodexl Programm; meine Betreuung*
- *Dass ich etwas darüber erfahren habe*

- *Dass man selber Sudokus am Computer lösen konnte*
- *Interessant (2)*
- *Dass man ein Einblick über das Thema erfahren hat*

7.3 Was hat Dir an dem Workshop nicht so gut gefallen?

- *Ich kenne mich nicht so gut mit Facebook aus und habe die Begriffe teilweise nicht verstanden.*
- *Die langen Vorträge*
- *Es wurde zu schnell erklärt*
- *Wir hatten immer sehr lange Zeit, um Webseiten/ Facebookseiten von Unternehmen anzuschauen.*
- *Sehr viel Theorie*
- *Eigentlich gab es nichts negatives, jedoch wäre es schöner gewesen, hätten wir mehr Zeit gehabt*
- *Der theoretische Teil war etwas zu lang*
- *Dass man am Ende gar nicht mehr so viel Zeit hatte, den Stammbaum fertig zu machen*
- *Der Anfang war etwas trocken und hat sich sehr gezogen*
- *Der Einstieg, da alles noch etwas steif war*
- *Dass manche Teile im Baukasten fehlten. Da kann aber niemand was dafür.*
- *Nachdem alle Informationen in den Computer eingetippt haben, um die Lösung eines Sudokus zu erhalten, war am Ende keine Zeit mehr, die Lösung des Computers genauer zu betrachten -> Arbeit umsonst*
- *Zu wenig Zeit*
- *Es wurde alles nur grob erklärt*
- *Viel Reden (2)*
- *Zu schnell gesprochen; eher auf Computer eingegangen und nicht auf Sudoku*
- *Dass das Programmieren nicht immer funktioniert hat (2)*
- *Ich bin manchmal nicht ganz mitgekommen*
- *Etwas kurz (3)*
- *Dass man zu wenig am Computer gemacht hat*
- *Fast bisschen langweilig*
- *Manchmal hab ich nicht verstanden, was ich machen soll. Betreuung war gut*
- *Hat bisschen lang gedauert*

7.4 War der Workshop so wie du erwartet hattest?

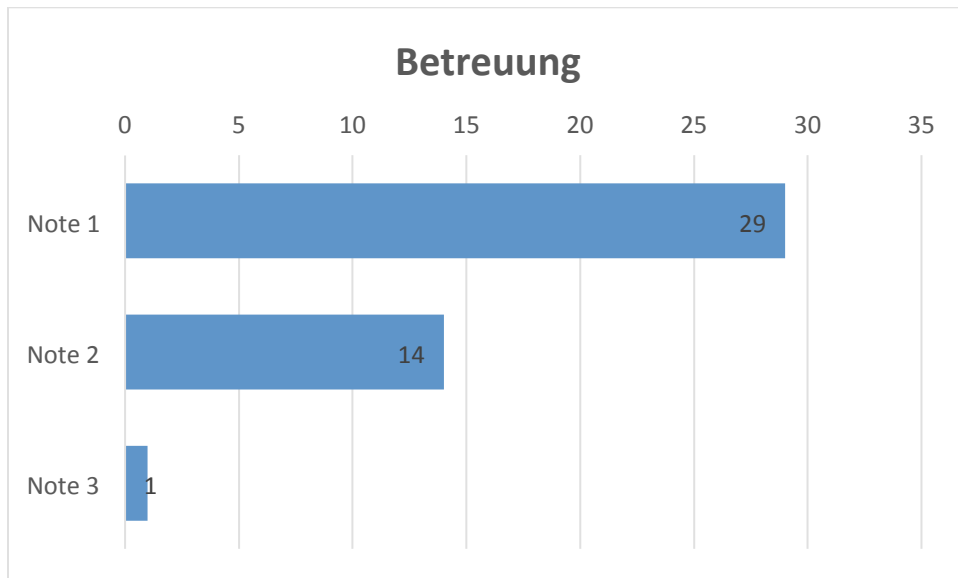


7.5 Wenn nein, was war anders?

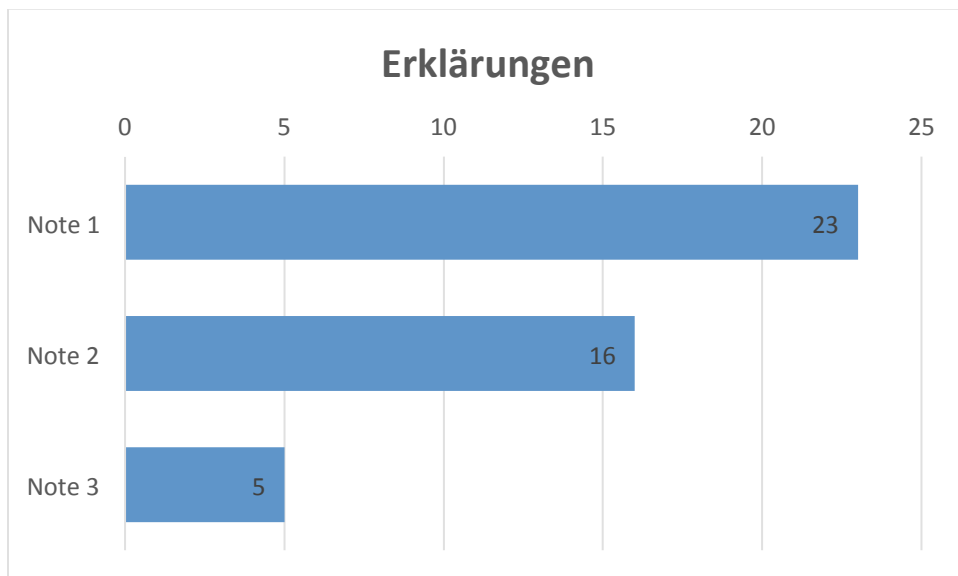
- *Es war besser als erwartet und die Vorträge, vor allem mit den Studiengängen, waren sehr gut*
- *Es war informativer und interessanter*
- *Dass es eig. recht einfach war den Roboter zu programmieren*
- *Ich dachte, dass man programmieren etwas besser erklärt bekommt*
- *War besser als ich dachte, konnte mir anfangs nicht genau vorstellen, was genau wir dort machen*
- *Ich habe erwartet, dass ich den Roboter nur mit Fernbedienung lenken darf*
- *Es war schön, jedoch dachte ich, dass es mehr um Sudoku allgemein geht*
- *Ich hatte mir etwas anderes vorgestellt*
- *Zu viel Informationen (2)*

7.6 Wie beurteilst Du den Workshop?

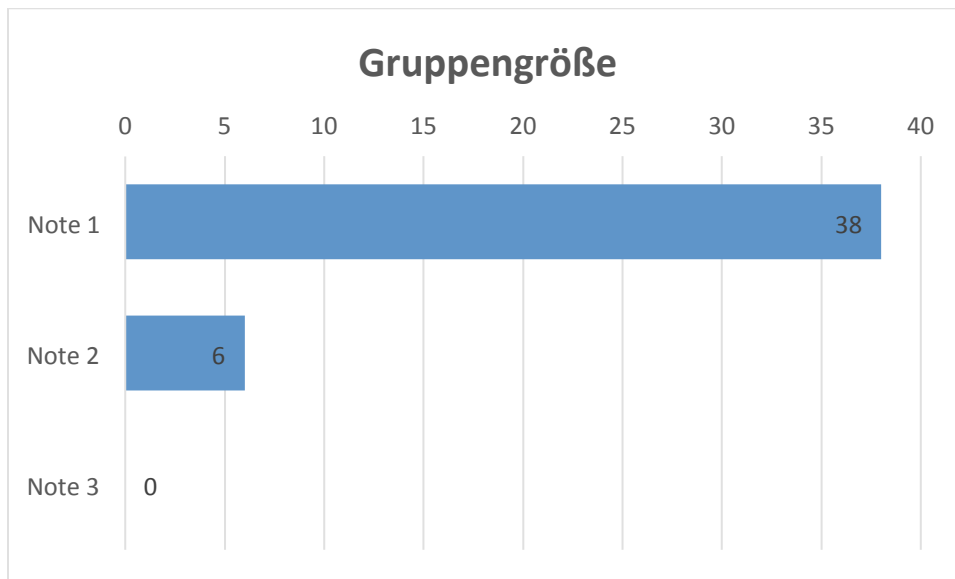
Wie hat Dir die Betreuung im Workshop gefallen?



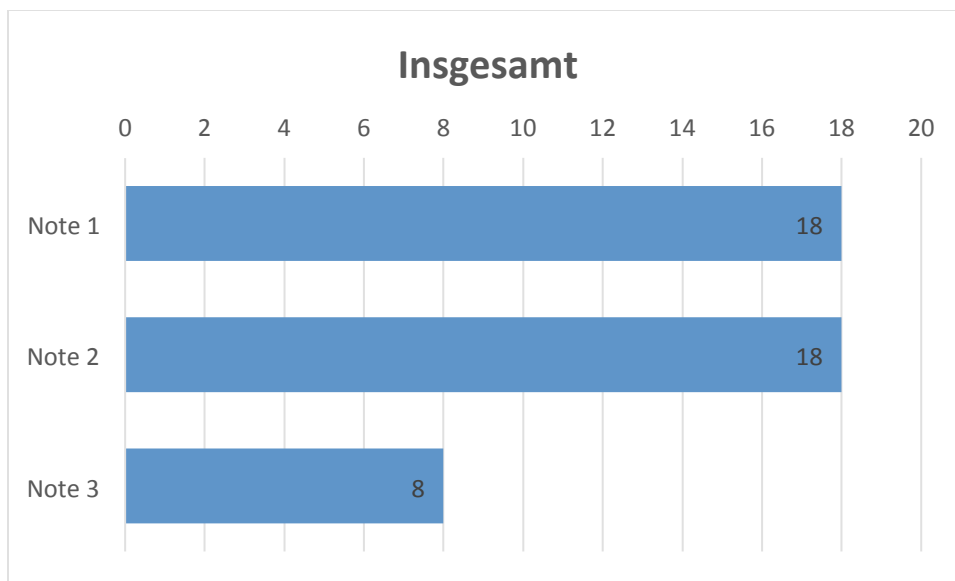
Wie gut waren die Erklärungen der Betreuerinnen/Betreuer?



Waren die Gruppengröße und das Betreuungsverhältnis richtig?



Wie hat Dir der Workshop insgesamt gefallen?



7.7 Was können wir verbessern?

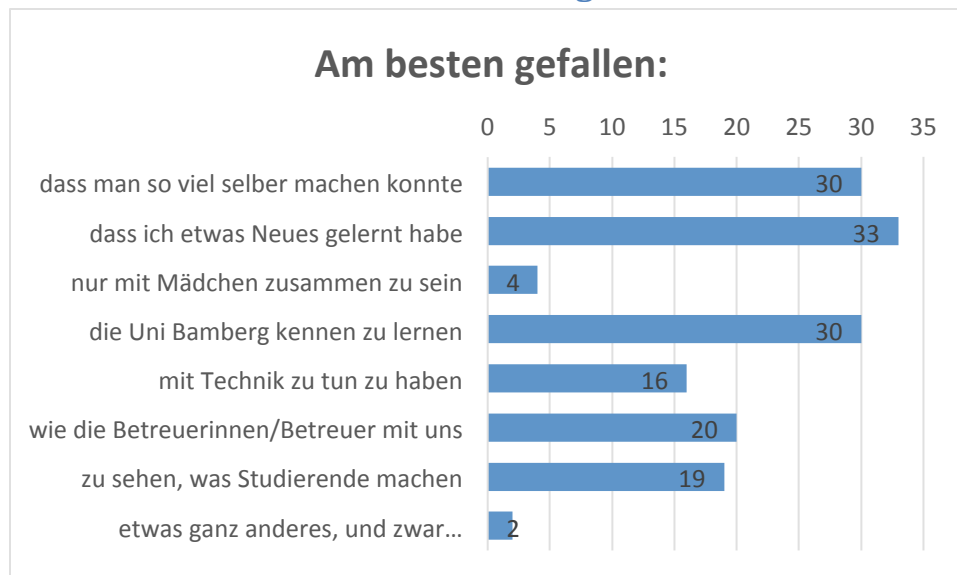
- *Vorträge etwas mehr Interessen der Schüler anpassen*
- *Noch ein bisschen mehr die Schüler bei den Reden einbeziehen*
- *Mehr Sudokus machen*
- *Eigentlich nichts, außer vielleicht eine längere Dauer der gesamten Veranstaltung*
- *Den theoretischen Teil verkürzen*
- *Gruppen vielleicht mischen, damit auch fremde Personen zusammen arbeiten müssen*
- *In der MP das Essen mehr organisieren, man wusste gar nicht, was man während der Stunde machen soll*
- *Snacks*
- *Essen anbieten (Süßes)*

- *Mehr auf Sudoku allgemein eingehen*
- *Etwas leichtere Erklärungen*
- *Nicht zu viel reden (2)*
- *Dass man am Computer mehr machen kann*
- *Interessanter machen*
- *Zwischendurch nicht so viel reden*

7.8 Zu welchem Thema im Bereich Informatik sollen wir das nächste Mal zusätzlich einen Workshop anbieten?

- *Programmierung (2)*
- *10-Finger-System*
- *Zum Programmieren, z.B. ein einfaches Spiel (2)*
- *Steuerung von Gegenständen oder ähnlichem*
- *Welche verschiedenen Berufe mit Informatik*
- *Vielleicht Webseite machen*
- *Richtiges Programmieren (z.B. Java)*
- *Elektronik (-> Autos)*
- *Sensorbasierte Anwendung (Die Autos)*
- *Grafik Design*
- *Hacken (2)*
- *Spielprogrammierung; Daten zurückgewinnen*

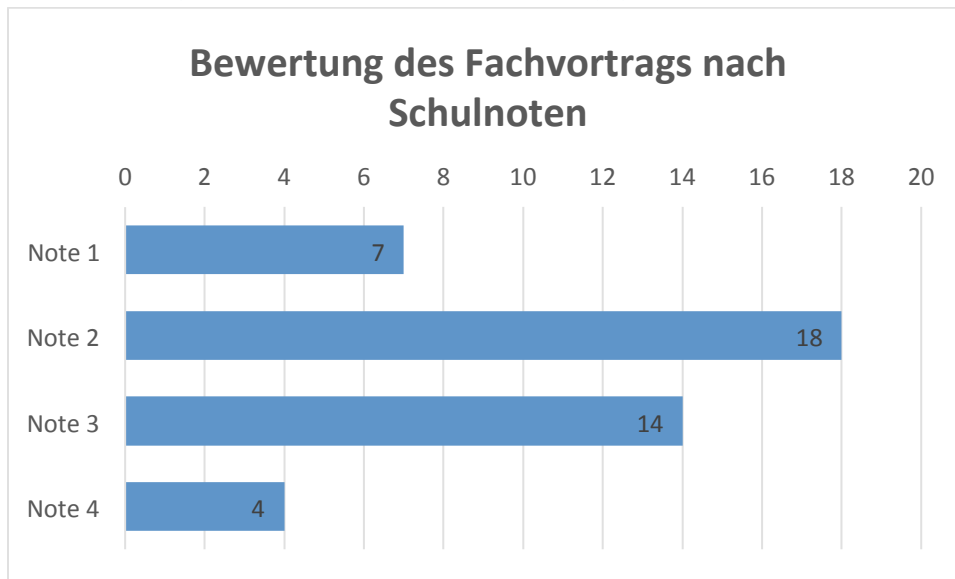
7.9 Was hat Dir heute am besten gefallen?



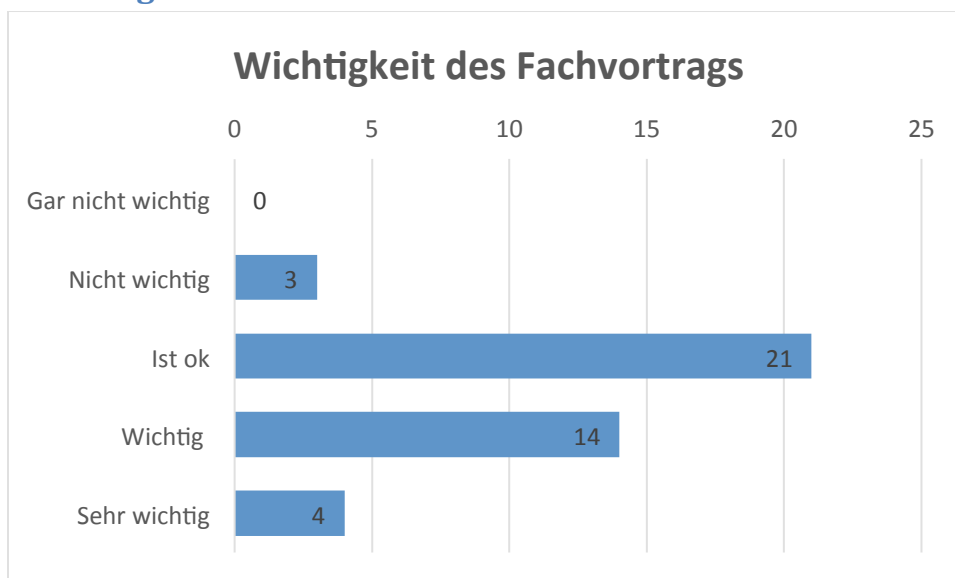
Etwas ganz anderes, und zwar...

- *Mal außerhalb der Schule etwas interessanteres*

7.10 Wie gut hat Dir der Fachvortrag gefallen?



7.11 Findest du es wichtig, dass der Workshop mit einem Fachvortrag ergänzt wird?

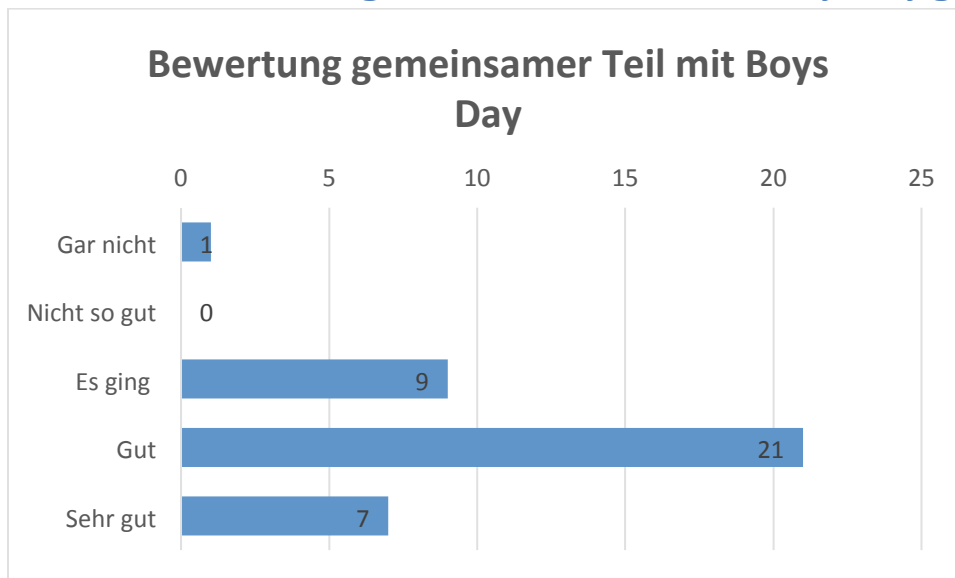


7.12 Möchtest du etwas zum Vortrag sagen?

- Sehr interessant (3)
- Der erste war ein bisschen trocken
- Er war etwas zu lang (4)
- Alles ein bisschen spannender gestalten
- Man sollte gucken, dass er nicht zu langatmig ist
- Auf jeden Fall darauf achten, dass das Thema interessant ist
- Es war sehr zäh
- Ich fand die Vorträge sehr informativ
- Ich hätte gerne etwas mehr über technische Hintergründe erfahren

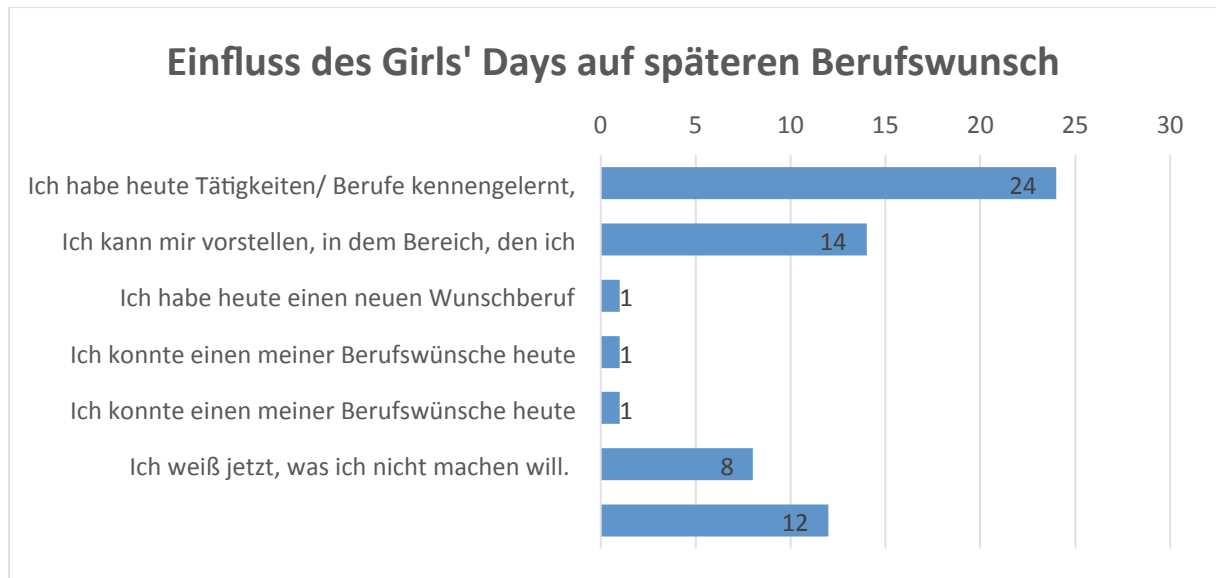
- *Es war sehr trocken und langweilig an manchen Stellen, aber ich finde wenn man mehr Interaktion miteinbringt... (?)*
- *Ich fand ihn sehr informativ und interessant*
- *Sehr informativ, gut gesprochen. Lebhaft. Uns geht es genauso wie ihr früher.*
- *War interessant, ganz gut gestaltet*
- *Der 2. Vortrag war viel interessanter*
- *Sehr lang und anstrengend*
- *Ich fand ihn sehr schön, aber manchmal auch langweilig*
- *Eigentlich schon interessant, aber etwas zu lang und zu langweilig gestaltet*
- *Schon recht interessant; es war nur manchmal schwer zu folgen*
- *Langeweile*
- *Er war gut, aber ein bisschen lang*
- *Ich fand ihn persönlich ziemlich gut, aber er hätte etwas kürzer sein können*
- *Sehr informierend*
- *Zweiten Vortrag hätte man weglassen können*

7.13 Wie hat Dir der gemeinsame Teil mit dem Boys Day gefallen?

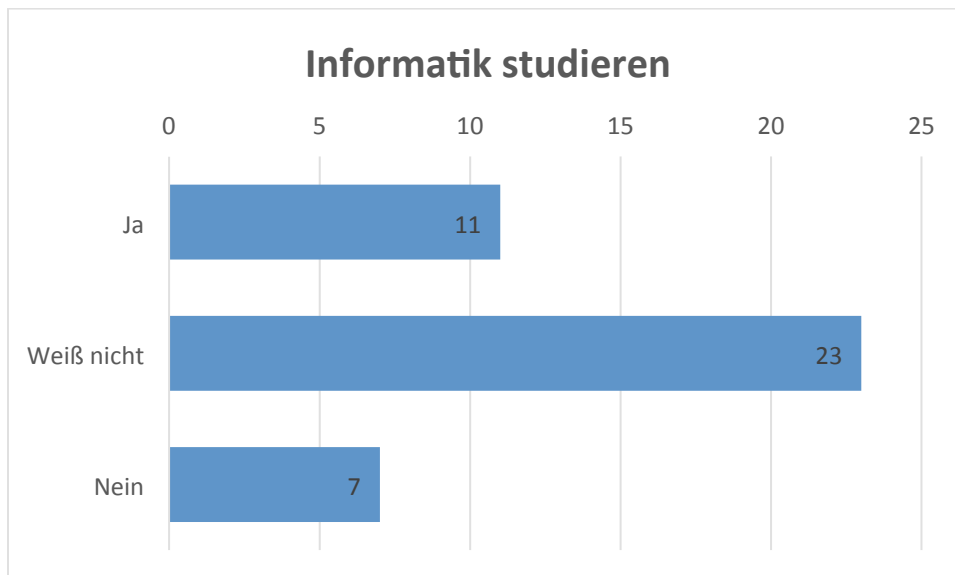


8 Meinungsbeeinflussung durch den Girls' Day und Einstellung für die Zukunft

8.1 Welchen Einfluss hat der Girls' Day der Uni Bamberg darauf, was Du später beruflich machen willst?



8.2 Könntest du Dir vorstellen Informatik zu studieren?

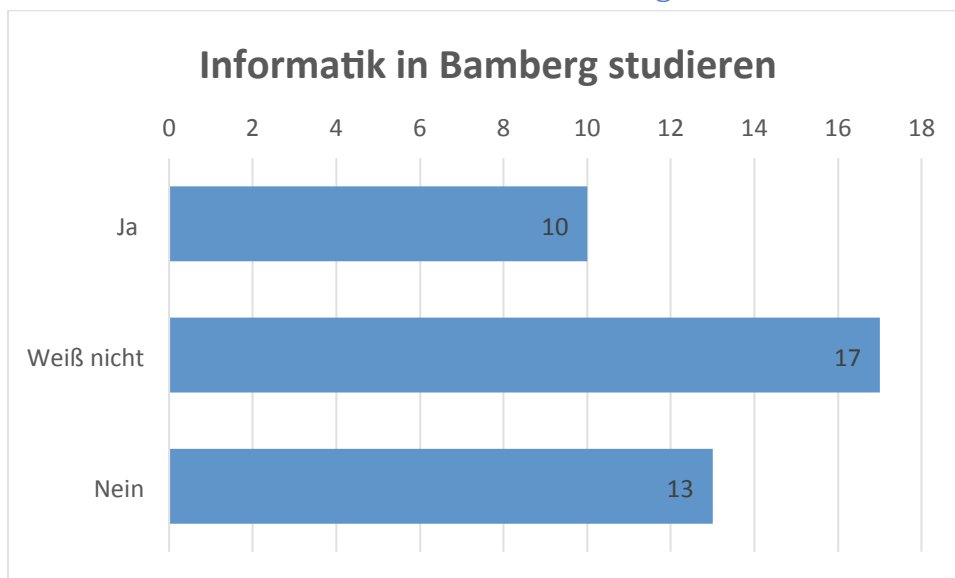


8.3 Warum?

- Ich weiß noch nicht was ich überhaupt studieren soll
- Weil es mir nicht liegt
- Da es auch vieles anderes gibt was mich mehr interessiert
- Ich komme mit Technik allgemein gut klar und interessiere mich auch dafür
- Ist kreativ und abwechslungsreich

- *Bin mir im Umgang noch nicht sicher*
- *Weil es ein Studienfach mit vielen Möglichkeiten (auch danach im Beruf) ist*
- *Weil mich Technik sehr interessiert*
- *Weil es mir Freude bereitet mit Technik zu arbeiten*
- *Es ist interessant und kann sehr Spaß machen*
- *Ich will nicht studieren*
- *Weil ich lieber Mathe-Lehrerin werden möchte*
- *Weil der Beruf sehr logisch ist*
- *Weil ich lieber etwas künstlerisches machen möchte*
- *Weil es mich sehr interessiert und ich darin gut bin*
- *Weil ich nicht besonders gut in Mathe und Physik bin*
- *War ganz interessant, wenn mir nix besseres einfällt*
- *Weil ich mich für so viel interessiere*
- *Mich interessiert vieles*
- *Ist fast wie Schule*
- *Weil es sehr anstrengend ist*
- *Da es mich nicht anspricht*
- *Ich interessiere mich schon dafür, aber bin mir noch nicht sicher*
- *Ich bin schlecht*
- *Weil es nichts für mich ist*
- *Es interessiert mich*
- *Ist nicht so meins*

8.4 Könntest du Dir vorstellen in Bamberg Informatik zu studieren?



8.5 Warum?

- *Vielleicht eher in einer Stadt, die mehr auf Naturwissenschaften spezialisiert ist*
- *Ich möchte eigenständig in einer anderen Stadt leben*
- *Weil ich in einer anderen Stadt studieren möchte (2)*

- *Gefällt mir hier sehr gut*
- *Das Uni-Gebäude, in dem der Girls' Day stattfand, ist modern*
- *Ich möchte vielleicht mehr von der Welt sehen*
- *Die Uni wirkt sehr schön und modern*
- *Ich will immer noch nicht studieren*
- *Weil ich lieber Mathe Lehrerin werden möchte*
- *Weil ich auch andere Städte kennenlernen möchte*
- *Ich finde die Uni Bamberg sehr schön*
- *Eigentlich wollte ich aus Bamberg in eine größere Stadt*
- *Ich will mal woanders hinkommen*
- *Keine Möglichkeit nach Bamberg zu kommen*
- *Weil es ortsnah ist*
- *Sehr schönes Haus*
- *Weil es sehr schön ist*
- *Unsicherheit*
- *In Bamberg studieren ja, aber kein Informatik*

8.6 Möchtest du uns sonst noch etwas sagen?

- *Danke für den schönen Tag!*
- *Insgesamt war es eine schöne Veranstaltung 😊 Danke*
- *Die Stifte sind cool und die Betreuer waren sehr nett und hilfreich (vor allem Florian)*
- *Ich danke Ihnen sehr für den Tag heute*
- *Ich hätte gerne den Workshop etwas länger gemacht, wenn dafür die Studienberatung kürzer gewesen wäre*
- *Bei uns gab es Snacks, das war gut (aber die Studienberatung war langweilig)*
- *Ja es war sehr angenehm*
- *Girls' Day ist eine gute Chance*